

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **76 (1958)**

Heft 9

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 9 Bern, Montag 13. Januar 1958

76. Jahrgang — 76^e année

Berne, lundi 13 janvier 1958 **N° 9**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: Jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50;
 Ausland: Jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— per an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
 Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
 Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 168252-168275.
 Ceramica Wand- und Bodenbeläge AG. in Liq., Zürich.
 Interdictions de rouvrir un commerce après liquidation (2 publications).
 Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Neuseeland: Einfuhrbeschränkungen (Mitteilung). — Nouvelle-Zélande: Restrictions à l'importation (communiqué).
 Ausland-Postüberweisungsdiens. — Service international des virements postaux.
 Accord douanier avec la République fédérale d'Allemagne (communiqué).
 Quatrième avenant à l'accord douanier entre la Confédération suisse et la République fédérale d'Allemagne.
 Subskription Sonderheft Nr. 65: «Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1949, 1955-1957».
 Souscription supplément N° 65: «Les taux de salaires et la durée du travail dans les contrats collectifs de travail 1949, 1955-1957».

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der allfällige Inhaber des Schuldbriefes vom 9. Juni 1936, von Fr. 5000, lastend auf Grundbuch Egerkingen Nr. 102, lautend auf Darlehenskasse Egerkingen, als Gläubigerin, und Edmund von Arx-Ingold, Wirt und Landwirt, in Egerkingen, als Schuldner, wird hiermit aufgefordert, den Titel innert einer Frist von einem Jahre, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls der Titel kraftlos erklärt wird. (7¹)

Balsthal, den 8. Juli 1957.

Der Gerichtspräsident von Balsthal: W. Wyss.

Es werden folgende 3/4 %-Obligationen der Graubündner Kantonalbank vom 27. August 1957, auf den Inhaber lautend, vermisst:

Fr. 5000.—, Serie 24, Nr. 17503

Fr. 2000.—, Serie 21, Nr. 19947

mit Coupons per 30. April 1958 u. ff.

Der unbekannte Inhaber der vorstehend aufgeführten Obligationen wird hiermit aufgefordert, dieselben innert sechs Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Amte vorzulegen, widrigenfalls die Titel als kraftlos erklärt werden. (68¹)

Chur, 6. Januar 1958. Der Präsident des Bezirksgerichtes Plessur:
 Dr. Friedrich Brügger.

Mit Bewilligung der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 20. Dezember 1957 wird hiermit der Inhaber des vermissten Schuldbriefes: Inhaberschuldbrief von Fr. 5000, datiert 14. März 1940, lastend im 2. Rang auf der Liegenschaft Kat. Nr. 4357 in Wädenswil, ursprünglicher Schuldner und Pfandigentümer Ernst Huber-Weber, heutige Pfandigentümer Frau Wwe. Rosa Huber-Weber, geb. 1887, wohnhaft Zugerstrasse 46, Wädenswil, und Frau Rosmarie Andreoli-Huber, geb. 1922, wohnhaft Zugerstrasse 46, Wädenswil, aufgefordert, den Titel innert einem Jahr von heute an auf der Gerichtskanzlei Horgen vorzulegen, ansonst der Schuldbrief nach Ablauf der Jahresfrist für kraftlos erklärt würde. (76¹)

Horgen, den 10. Januar 1958.

Namens des Bezirksgerichtes Horgen, 2. Abteilung,
 der a. o. Substituiert: Dr. Baumann.

Es wird, weil vermisst, aufgerufen:

1. Schuldbrief, angegangen 31. Mai 1932, im Betrage von Fr. 3000,

2. Schuldbrief, angegangen 1. Juni 1932, im Betrage von Fr. 2000,

beide haftend auf den Grundstücken Nrn. 63 und 59, Grundbuch Honau, der Erbgemeinschaft von Franz Suter sel., geboren 1896, gestorben am 23. Januar 1950, wohnhaft gewesen in Honau (LU).

In Anwendung von Art. 870 ZGB wird hiermit der Inhaber der genannten Schuldbriefe aufgefordert, diese innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (69¹)

Kriens, den 7. Januar 1958.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:
 Dr. J. Scherer.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 17. Dezember 1957 den Aufruf der nachstehenden vermissten Schuldurkunden bewilligt:

1. Schuldbrief von Fr. 700 (ursprünglicher Kapitalbetrag Fr. 1200), datiert 19. Februar 1889, eingetragenen Grundprotokoll Wetzikon Bd. 74, pg. 248/50, haftend im 2. Rang auf ungefähr 360 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten, Wiesland und Weg mit dem Wohnhaus Assek. Nr. 1039 (heute Nr. 124) und dem Schopf Assek. Nr. 948 (heute Nr. 123) in Ettenhausen-Wetzikon; ursprünglicher Schuldner: Theodor Rüegg, Zimmermann, von und wohnhaft in Ettenhausen-Wetzikon; heutige Schuldnerin: Frau Maria Sidler geb. Dübendorfer, Ehefrau des Jakob Sidler, wohnhaft in Hittnau (Zürich); ausgestellt zugunsten Jakob Spörri in Ettenhausen-Wetzikon (heute dem Inhaberschuldbrief gleichgestellt).

2. Schuldbrief von Fr. 2000, datiert 10. November 1897, eingetragenen Grundprot. Wetzikon Bd. 85, pg. 106/8, haftend im 3. Rang auf der unter Ziff. 1 oben beschriebenen Liegenschaft; ursprüngliche Schuldnerin: Frau Witwe Barbara Dübendorfer geb. Frey, wohnhaft in Ettenhausen-Wetzikon; heutige Schuldnerin: Frau Maria Sidler geb. Dübendorfer, Ehefrau des Jakob Sidler, wohnhaft in Hittnau (Zürich); ausgestellt zugunsten der Bezirkssparkasse Hinwil in Wetzikon (heute dem Inhaberschuldbrief gleichgestellt).

Jedermann, der über das Schicksal dieser Schuldurkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich innert Jahresfrist, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, auf der Kanzlei des Bezirksgerichtes Hinwil zu melden. Nach unbenützttem Ablauf der Frist werden die Schuldbriefe kraftlos erklärt. (77¹)

Hinwil, den 11. Januar 1958.

Im Namen des Bezirksgerichtes Hinwil,
 der Substitut des Gerichtsschreibers: Brunner.

Die unbekanntenen Inhaber der Schuldbriefe von Fr. 6000, vom 2. September 1924 (im 2. Rang) und von Fr. 4000, vom 22. Dezember 1931 (im 3. Rang), lastend auf der Liegenschaft Remisbergstrasse 13, Kreuzlingen, Grundbuch Kreuzlingen, E. Bl. 1238, ursprünglicher Schuldner: Albert Pär, geb. 1870, alt Metzgermeister, Kreuzlingen; ursprüngliche Gläubiger: für Schuldbrief von Fr. 6000 = Thurgauische Kantonalbank, Filiale Kreuzlingen; für Schuldbrief von Fr. 4000 = Zefferino Perondi, Maurer, Kreuzlingen, werden hiermit aufgefordert, diese Titel innert Jahresfrist beim Gerichtspräsidium Kreuzlingen vorzulegen, da sonst deren Kraftloserklärung erfolgt. (70¹)

Kreuzlingen, 7. Januar 1958. Gerichtspräsident Kreuzlingen:
 P. Wydler.

Es wird vermisst: Sparheft Nr. 117707 der Luzerner Kantonalbank, Luzern, lautend auf Frieda Stampfli-Neuhaus, Pilatusstrasse 37, Luzern, mit einem Saldo von Fr. 5000 per 16. März 1955.

Der Inhaber wird aufgefordert, dieses Sparheft innerhalb 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, sonst wird die Kraftloserklärung ausgesprochen.

Luzern, den 9. Januar 1958.

Amtsgerichtspräsident Luzern-Stadt:
 Ronca.

Der unbekannte Inhaber der Inhaber-Obligation Nr. 21272, von Fr. 1000, der Solothurnischen Leihkasse in Solothurn, mit Zinscoupons per 28. Februar 1958 und folgende, wird hiermit öffentlich aufgefordert, dieselbe innert einer Frist von sechs Monaten, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls die Obligation als kraftlos erklärt wird. (21¹)

Solothurn, den 11. September 1957.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
 Dr. O. Furrer.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt: 20 Inhaber-Aktien der Schweizerischen Bankgesellschaft je zu Fr. 500, vom 12. Oktober 1951, Nrn. 147744-63, je mit Dividendencoupons Nrn. 24-44 und Talon.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten von der ersten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (17¹)

Zürich, den 4. September 1957.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
 der Gerichtsschreiber: Dr. Gessner.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Auf-
ruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt: 5 Aktienzertifikate der
Segna AG, Zürich, Bleicherweg 7, vom 5. April 1954, über 250 Inhaber-
aktien zu Fr. 1000, Nrn. 1-50, 51-100, 101-150, 151-200 und 201-250.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben
kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Mona-
ten von der ersten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt
an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Ur-
kunden als kraftlos erklärt. (18¹)

Zürich, den 4. September 1957.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Gessner.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 147 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom
27. Juni 1957 als vermisst aufgerufenen Titelmäntel zu den beiden Obligati-
tionen 2¼% Gewerbesteuer in Bern, Nrn. 136/37 G, von nom. Fr. 1000, sind
dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie
werden hiemit kraftlos erklärt. (72)

Bern, den 10. Januar 1958. Der Gerichtspräsident III: Hilfiger.

Der erstmals in Nr. 120 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom
24. Mai 1957 als vermisst aufgerufene Titelmantel zur Aktie Nr. 97758 der
Schweizerischen Nationalbank, von nom. Fr. 500, zu 50% liberiert, ist dem
Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird
hiemit kraftlos erklärt. (73)

Bern, den 10. Januar 1958. Der Gerichtspräsident III: Hilfiger.

Gemäss Verfügung der Bezirksgerichtspräsidenten von St. Gallen, Ror-
schach und Werdenberg sind mit Genehmigung der Rekurskommission fol-
gende Wertpapiere kraftlos erklärt worden:

1. Sparheft Nr. 44237 der St.-Gallischen Kantonalbank, Filiale Wil, lautend
auf Fräulein Emma Schwarzl, Wil; Wert per 31. Dezember 1956: Fran-
ken 2011.30;
2. Inhaberschuldbrief Nr. 95, Pfandprotokoll Rorschacherberg Band L,
im Betrage von Fr. 6800, datiert vom 16. Februar 1914, lastend auf der
Liegenschaft Seeburg, des Jakob Dietrich, Parzelle Nr. 235, in Ror-
schacherberg;
3. Pfandbrief Nr. 199, Pfandprotokoll Sevelen Band D, im Betrage von
Fr. 1200, datiert vom 5. Januar 1883, lastend auf der Liegenschaft der
Erben des Michael Schlegel, Rans, Sevelen;
4. Versicherungsbrief Nr. 7, Pfandprotokoll Gams Band X, im Betrage
von Fr. 4200 (ursprünglich Fr. 5200), datiert vom 7. November 1903,
lastend auf dem Heimwesen und einem Stück Waldboden der Frau Wwe.
Anna Marie Stoop-Grob, Ebni, Gams. (75)

St. Gallen, den 10. Januar 1958.

Die Rekurskommission des Kantonsgerichtes.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

8. Januar 1958. Optische Produkte usw.

Polarizers (Switzerland) A.G. (Polarizers [Switzerland] S.A.) (Polarizers
[Switzerland] Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der
Statuten vom 30. Dezember 1957 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt
die Einfuhr, Herstellung und Montage sowie den Kauf und Verkauf von
Produkten jeder Art der optischen, ophthalmologischen, Fernseh-, Radar-
und photographischen Branche sowie von Präzisionsinstrumenten jeder
Art, insbesondere von Produkten, die unter der Handelsmarke «Polaroid»
hergestellt und vertrieben werden und die Licht polarisierende Elemente
enthalten. Die Gesellschaft kann Grundbesitz erwerben, verwalten und
veräußern, mieten und vermieten, pachten und verpachten, Patente und
Lizenzen erwerben und veräußern, sich an ähnlichen Unternehmungen be-
teiligen sowie alle Geschäfte vornehmen, die mit dem Gesellschaftszweck
zusammenhängen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000; es zerfällt in 50
Namenaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikations-
organ ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Ak-
tionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht
aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Robert M. Ashby,
südafrikanischer Staatsangehöriger, in High Wycombe (England), als Prä-
sident ohne Zeichnungsbefugnis; Werner Daetwyler, von und in Zürich, als
Vizepräsident mit Einzelunterschrift, und Hans Gerber, von Zürich, in
Zollikon, als weiteres Mitglied mit Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil:
Idastrasse 47, in Zürich 3 (bei Werner Daetwyler).

9. Januar 1958. Spielwaren.

Felpa A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten
vom 30. Dezember 1957 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrika-
tion von und den Handel mit Spielwaren. Sie kann alle mit ihrem Zweck in
Verbindung stehenden Geschäfte vornehmen und sich an Unternehmungen
verwandter Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 150 000. Es zer-
fällt in 150 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Die Gesellschaft
erwirbt Spielwaren, Maschinen, Werkzeuge, Büromaterial und weitere Mo-
bilien gemäss Vertrag vom 30. Dezember 1957 und Inventar vom 22. Dezem-
ber 1957 zum Uebernahmepreis von Fr. 56 004.10, von dem Fr. 35 000 auf das
Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Publikationsorgan ist das
Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen
durch eingeschriebenen Brief oder durch Veröffentlichung im Publikations-
organ. Der Verwaltungsrat besteht aus drei oder mehr Mitgliedern. Ihm ge-
hören mit Einzelunterschrift an: Hans Meyer-Joller, von Sarmentorf, in
Wohlen (Aargau), als Präsident, sowie Julian Koch, von Uezwil, in Villmer-
gen (Aargau); Charly Vock, von Sarmentorf und Wohlen (Aargau), in
Wohlen (Aargau), und Emil Manz, von Uster, in Zürich, als weitere Mitglie-

der. Einzelprokura ist erteilt an Julie Gertraude Manz-Pousaz, von Uster, in
Zürich, und Dr. Jules Koch, von Uezwil, in Villmergen (Aargau). Geschäfts-
domizil: Weinbergstrasse 109, in Zürich 6.

9. Januar 1958. Baustoffe.

Thariflex A.-G., in Winterthur. Unter dieser Firma besteht auf Grund
der Statuten vom 31. Dezember 1957 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt
den Handel mit neuzeitlichen Baustoffen; sie ist berechtigt, sich an anderen
Unternehmen der gleichen oder verwandter Art zu beteiligen, Liegenschaf-
ten zu erwerben und zu veräußern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000. Es
zerfällt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Die Bekannt-
machungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an
die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus
1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Guido
Thaler, von Gaiserwald, in Winterthur. Geschäftsdomizil: Mythenstrasse 41,
in Winterthur 1.

9. Januar 1958.

Luchsinger's Handelsmaatschappij N.V., Amsterdam, Filiale Zürich, in
Zürich 2, Zweigniederlassung der «Luchsinger's Handelsmaatschappij
N.V.», naamloze vennootschap, mit Hauptsitz in Amsterdam (SHAB, Nr. 85
vom 13. April 1955, Seite 955). Die Statuten der Gesellschaft sind am 2. Au-
gust 1955 und 25. Januar 1957 abgeändert worden. Die Firma wird auch in
folgenden Fassungen geführt: Luchsinger's Handelsgesellschaft, Amster-
dam, Filiale Zürich und Luchsinger's Trading Company, Amsterdam, Branch
of Zurich. Die Gesellschaft bezweckt den Handel im allgemeinen, und zwar
im weitesten Sinne des Wortes; sie darf Lagerstellen (Lagerhäuser) und
Fabrikunternehmungen errichten und betreiben oder sich an anderen Unter-
nehmungen beteiligen, falls dies ihr förderlich ist. Als weiteres Aufsichts-
ratsmitglied ohne Zeichnungsbefugnis ist gewählt Caspar Peter Luchsinger,
von Glarus, in Washington.

9. Januar 1958.

Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero), in Zü-
rich 1, Aktiengesellschaft (SHAB, Nr. 165 vom 18. Juli 1957, Seite 1946).
Die Prokuren von Edwin Nussbaumer, Theophil Gulich, Rudolf Mauch und
Claude Empeyta sind erloschen. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt
auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes, ist erteilt worden an: Werner
Flückiger, von und in Zürich; Raymond Keller, von Sommeri, in Zürich;
Fritz Landis, von Wädenswil, in Zürich; Hermann Müller, von Hettlingen,
in Zürich; Willy Schlittler, von Niederurnen, in Zürich; Rudolf Schoch,
von Bäretswil, in Zürich, und Walter Strässler, von und in Winterthur. Der
Prokurist Felix Arbenz wohnt nun in Urdorf (Zürich).

9. Januar 1958.

Schweizerische Kreditanstalt, Depositenkasse Rathausplatz (Crédit Suisse
Agence de Rathausplatz), in Zürich 1 (SHAB, Nr. 13 vom 17. Januar 1955,
Seite 154), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz unter der Firma «Schweizeri-
sche Kreditanstalt», in Zürich. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf
den Geschäftskreis der Depositenkasse Rathausplatz, ist erteilt worden an
Alexandre Perret, von La Sagne, in Zürich.

9. Januar 1958. Textilfasern usw.

Incotrade A.G., in Zollikon (SHAB, Nr. 99 vom 30. April 1957, Seite
1147), internationaler Handel mit Waren aller Art, insbesondere Textil-
fasern usw. Heinrich Daeniker und Hans E. Daeniker sind aus dem Ver-
waltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Das nun
einziges Verwaltungsratsmitglied Felix Daeniker wohnt jetzt in Zollikon.
Neues Geschäftsdomizil: Dufourstrasse 30 (bei Felix Daeniker).

9. Januar 1958. Vorhang- und Dekorationsstoffe usw.

Paul Märki Zum kleinen Pelikan A.G., in Zürich 1 (SHAB, Nr. 25 vom
31. Januar 1955, Seite 298), Handel mit Vorhang- und Dekorationsstoffen
usw. Die Generalversammlung vom 23. August 1957 hat die Statuten abge-
ändert. Die Firma lautet Zum kleinen Pelikan A.G.

9. Januar 1958.

Telerag Aktiengesellschaft für Elektronentechnik, in Zürich 9 (SHAB,
Nr. 190 vom 15. August 1956, Seite 2107). Kollektivprokura zu zweien ist
erteilt worden an Ruth Hilfiger, von Boswil (Aargau), in Zürich, und
Wolfgang Brüllmann, von Sitterdorf-Zihlschlacht (Thurgau), in Zürich.

9. Januar 1958. Stanz- und Drahtmassenartikel usw.

Grob & Co. Aktiengesellschaft, in Horgen (SHAB, Nr. 122 vom 27. Mai
1957, Seite 1409), Fabrikation und Vertrieb von Stanz- und Drahtmassen-
artikeln usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Emil Marty, von
Unterberg, in Horgen.

9. Januar 1958.

Fleischwaren A.G., Wallisellen, in Wallisellen (SHAB, Nr. 146 vom
25. Juni 1956, Seite 1626). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden
an Gotthilf Stierle, von Basel, in Wallisellen.

9. Januar 1958. Waren aller Art.

The Courtlandt Corporation AG, Zürich, in Zürich 1 (SHAB, Nr. 212 vom
11. September 1957, Seite 2403), Handel mit und Import und Export von
Waren aller Art usw. Neues Geschäftsdomizil: Beethovenstrasse 11, in
Zürich 2.

9. Januar 1958.

Chocolats Kleiner A.G., in Thalwil (SHAB, Nr. 214 vom 12. September
1956, Seite 2319). Neues Geschäftsdomizil: Im Wiesengrund.

9. Januar 1958. Farben usw.

Klisko A.-G., in Zürich 6 (SHAB, Nr. 29 vom 5. Februar 1957, Seite 349),
Handel mit Farben usw. Die Unterschrift von Denise Wartmann ist er-
loschen.

9. Januar 1958.

Malerbedarf G.m.b.H., in Zürich 6 (SHAB, Nr. 222 vom 23. September
1957, Seite 2514). Die Prokura von Denise Wartmann ist erloschen.

9. Januar 1958.

Aug. Zünd, Taxameter Wollishofen, in Zürich (SHAB, Nr. 208 vom
5. September 1944, Seite 1974). Die Firma ist infolge Abtretung des Ge-
schäftes erloschen.

9. Januar 1958.

Zünd Söhne, Taxameter Wollishofen, in Zürich 2. Unter dieser Firma sind
Paul Zünd, Oskar Zünd und Richard Zünd, alle von Zürich, in Zürich 2, eine
Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1958 ihren Anfang ge-
nommen hat. Taxameterbetrieb. Etzelstrasse 4.

9. Januar 1958. Teppiche, Bodenbeläge.

R. Bühler, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Roman Bühler, von De-
gersheim, in Herrliberg. Handel mit Orient- und Maschinen-Teppichen sowie
Ausführung von Bodenbelägen. Tödistrasse 48.

9. Januar 1958. Mercerie- und Textilwaren.
J. Sax, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Jorge Juan Sax, von Winterthur, in Winterthur 2. Verkauf von Mercerie- und Textilwaren. Albistr. 41.

9. Januar 1958.
Ciné-Engros A.-G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 160 vom 14. Juli 1953, Seite 1718), Uebernahme und Führung von Vertretungen auf dem Gebiete kinematographischer Aufnahme- und Wiedergabeapparate usw. Das Konkursverfahren wurde durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich am 23. Dezember 1957 geschlossen. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.
 9. Januar 1958. Treuhandbureau usw.
Heinrich Lüscher, in Zürich (SHAB. Nr. 300 vom 23. Dezember 1957, Seite 3354), Treuhandbureau usw. Das Konkursverfahren wurde durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich am 16. Dezember 1957 mangels Aktiven eingestellt. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

28. Dezember 1957.
Paugenossenschaft des bernischen Staatspersonals, in Bern. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft die bezweckt, ihren Mitgliedern in gemeinsamer Selbsthilfe Mietwohnungen oder Eigenheime, vornehmlich im Siedlungsbau, zu tragbaren Bedingungen zu verschaffen. Die Statuten datieren vom 12. September 1957. Es werden Anteilscheine zu Fr. 10, 50, 100, 500 und 1000 ausgegeben. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Ein Vorstand von 5 bis 7 Personen bildet die Verwaltung der Genossenschaft. Die Genossenschaft wird vertreten durch den Präsidenten oder den Vizepräsidenten, die kollektiv zu zweien mit dem Sekretär oder dem Kassier zeichnen. Felix Gribi, von Lengnau bei Biel, in Bern, ist Präsident; Emil Huber, von Ghürst, Gemeinde Affeltrangen (Thurgau), in Bern, Vizepräsident; Charles Christen, von Wiedlisbach, in Bern, Sekretär, und Walter Joray, von Liesberg, in Bern, Kassier. Geschäftslokal: Münsterplatz 12 (kantonales Finanzinspektorat, beim Präsidenten).

31. Dezember 1957. Münzfernsprecher usw.
Autelca A.G., in Gümligen, Gemeinde Muri bei Bern, Fabrikation von, Handel mit, Revision und Reparatur von Münzfernsprechern usw. (SHAB. Nr. 223 vom 24. September 1957, Seite 2526). In der Generalversammlung vom 26. Dezember 1957 wurde laut öffentlicher Urkunde das Aktienkapital von Fr. 600 000 erhöht auf Fr. 1 151 000 durch Ausgabe von 1000 Prioritätsaktien zu Fr. 100 und 451 Stammaktien zu Fr. 1000, alle auf den Namen lautend. Diese Stammaktien unterliegen einem statutarischen Rückzahlungsrecht seitens der Gesellschaft zu pari bis 30. Juni 1967. Die Liberierung dieser Prioritäts- und Stammaktien erfolgt durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft in vollem Umfang. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 1 151 000, eingeteilt in 1024 Namenaktien zu Franken 1000, 245 Namenaktien zu Fr. 100, 2 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und 5 Inhaberaktien zu Fr. 100, alles Stammaktien, sowie 1000 Prioritätsaktien zu Fr. 100, auf den Namen lautend. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

Bureau de Courtelary

8 janvier 1958. Hôtel.
Emile Walther, à Cortébert, exploitation de l'Hôtel de l'Ours (FOSC. du 30 novembre 1931, N° 279, page 2555). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

8 janvier 1958. Hôtel.
Gilbert Walther, à Cortébert. Le chef de la maison est Gilbert Walther, de Küttighofen, à Cortébert. Exploitation de l'Hôtel de l'Ours.

8 janvier 1958. Bois, transports, tuf.
Albert Amacher fils, à Sonceboz, commune de Sonceboz-Sombeval. Le chef de la maison est Albert Amacher fils, d'Isenfluh, à Sonceboz, commune de Sonceboz-Sombeval. Vente, achat et façonnage de bois, transports, exploitation d'une carrière de tuf.

8 janvier 1958. Laiterie, primeurs, etc.
Molleyres M., à St-Imier, laiterie, commerce de beurre, fromage, primeurs (FOSC. du 19 novembre 1954, N° 271, page 2962). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

9 janvier 1958. Spiraux.
Nivarox S.A., à St-Imier, fabrication et vente de spiraux pour mouvements d'horlogerie et autres appareils (FOSC. du 22 août 1952, N° 196, page 2106). Le siège de la société est actuellement à la rue D' Schwab 32.

Bureau Interlaken

8. Januar 1958. Beize.
A. Stettler, in Interlaken. Inhaber der Firma ist Alfred Stettler, von Walkringen, in Interlaken. Fabrikation und Vertrieb von Beiz-Ausgleich. General-Guisan-Strasse 32.

8. Januar 1958.
Elektro Univers A.G. Brienz, in Brienz (SHAB. Nr. 305 vom 29. Dezember 1956). Heinrich Brin ist als Verwaltungsrat zurückgetreten.

8. Januar 1958. Industrie-Edelsteine usw.
Exacta A.G. (Exacta S.A.) (Exacta Ltd.), in Wilderswil, Fabrikation von und Handel mit Edel- und Halbedelsteinen für die Industrie (SHAB. Nr. 143 vom 24. Juni 1953, Seite 1527). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 30. Dezember 1957 wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht durch Ausgabe von 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Der Erhöhungsbetrag ist voll liberiert durch Entnahme von Franken 50 000 aus zur Verfügung der Generalversammlung stehenden Reserven. Die Statuten wurden revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Neuer Gesellschaftszweck: Fabrikation von und Handel mit Edel-, Halbedelsteinen und verwandten Erzeugnissen für die Industrie.

Bureau Nidau

31. Dezember 1957. Zifferblätter usw.
Progressia A.G., in Nidau, Fabrikation von und Handel mit Metallzifferblättern aller Art, Stanz- und Prägeartikeln, Präzisionsmaschinen und Präzisionswerkzeugen für die Uhrenindustrie usw. (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1957, Seite 2477/78). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 30. Dezember 1957 wurden die Statuten revidiert. Die Gesellschaft gibt 300 auf den Namen lautende Genußscheine ohne Nennwert aus. Diese Genußscheine haben Anspruch auf einen Teil des Reinge-

winns, aber keine Berechtigung auf einen Anteil am Liquidationserlös bei der Auflösung der Gesellschaft. Die übrigen publikationspflichtigen Tatsachen erfahren keine Aenderung.

Bureau Thun

8. Januar 1958. Gummiwaren.
Hans Bylang, in Uetendorf, Vertrieb von Gummiwaren aller Art (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1950, Seite 15). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

9. Januar 1958.
Amtersparniskasse Thun, in Thun, Genossenschaft (SHAB. Nr. 131 vom 7. Juni 1957, Seite 1524). Ernst Berger, von Linden b. O., in Steffisburg, wurde zum Prokuristen ernannt. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Kollektivunterschriftsberechtigten.

9. Januar 1958. Autotransporte, Holzhandel.
Joh. Eschler & Sohn, in Dürrenast, Gemeinde Thun, gewerbmässige Autotransporte von Sachen, Holzhandel, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1951, Seite 249). Infolge Todes des Gesellschafters Johann Eschler, Vater, ist die Gesellschaft aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht. Aktiven und Passiven sind per 4. Oktober 1957 vom Gesellschafter Hans Eschler, Sohn, übernommen worden, der nicht eintragspflichtig ist.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

7. Januar 1958.
PARS Finanz A.-G., in Hergiswil (SHAB. Nr. 252 vom 26. Oktober 1956, Seite 2711). Als neues Mitglied des Verwaltungsrates wurde Dr. Adolf W. Sigg, von Dörflingen, in Hergiswil (wie bisher Direktor), und als Delegierter des Verwaltungsrates Jean Bonnard-Schindler, Mitglied des Verwaltungsrates, gewählt. Adolf Sigg ist als Delegierter des Verwaltungsrates zurückgetreten, verbleibt aber als Vizepräsident im Verwaltungsrat. Zwei Verwaltungsräte oder ein Verwaltungsrat mit einem Direktor oder einem Prokuristen oder zwei Direktoren oder ein solcher mit einem Prokuristen vertreten die Gesellschaft kollektiv.

Glarus — Glaris — Glarona

9. Januar 1958. Immobilien.
Espe A.G. in Liquidation, in Glarus, Ankauf und Verkauf von Bauland, Beilehnung von Bauland, Erstellung von Ein- und Mehrfamilienhäusern für eigene und fremde Rechnung usw. (SHAB. Nr. 268 vom 14. November 1956, Seite 2875). Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

9. Januar 1958. Verwertung von Erfindungen, Beteiligungen usw.
Socex S.A., in Glarus, Verwertung von Patenten und Neuheiten aller Art, und zwar durch Erwerb von Patenten oder andern Schutzrechten und die Beteiligung an andern Unternehmungen (SHAB. Nr. 98 vom 29. April 1954, Seite 1091). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 30. Dezember 1957 hat die Gesellschaft das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht durch Ausgabe von 100 neuen auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 200 Inhaberaktien zu Franken 500. Eine weitere Statutenänderung berührt die publikationspflichtigen Tatsachen nicht.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau d'Estavayer-le-Lac

9 janvier 1958.
Conserves Estavayer S.A., à Estavayer-le-Lac (FOSC. du 3 janvier 1958, page 5). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 11 décembre 1957, la société a porté son capital social de 250 000 fr. à 500 000 fr. par l'émission de 500 actions nominatives de 500 fr. chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 500 000 fr., divisé en 1000 actions nominatives de 500 fr. chacune. Il est entièrement libéré. Les statuts ont en outre été modifiés sur un autre point non soumis à publication.

Bureau de Fribourg

8 janvier 1958. Chauffage, installations sanitaires, etc.
Emile Dousse S.A., à Fribourg (FOSC. du 31 décembre 1953, N° 304, page 3201). La société a transféré son siège social rue d'Alt 8.

8 janvier 1958. Participations.
Interrub S.A., à Fribourg (FOSC. du 13 mars 1952, N° 61, page 695). Henri Virieux, décédé, n'est plus président et membre du conseil; sa signature est radiée. Frédéric Wanner (inscrit comme secrétaire) devient président. Armand Dreyfus (déjà inscrit) devient secrétaire. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

9 janvier 1958.
Fonderie de Fribourg S.A., à Fribourg (FOSC. du 18 octobre 1957, N° 244, page 2738). Robert Santschi, de Sigriswil (Berne), à Lausanne, a été nommé fondé de pouvoir. Il engagera la société par sa signature collective à deux avec une autre personne possédant la signature collective à deux, soit les administrateurs inscrits: Louis Guigoz, Ernest Baudet, Paul Sieber et Henri Dupuis.

9 janvier 1958. Chauffage, aération.
Hälg & Co., succursale à Fribourg (FOSC. du 13 août 1957, N° 187, page 2174), avec siège principal à St-Gall. Le siège de la succursale est transféré à l'avenue de Beauregard 3.

9 janvier 1958. Bureau fiduciaire.
M. Beutler & Cie, à Fribourg, société en commandite (FOSC. du 25 avril 1957, N° 95, page 1095), bureau fiduciaire. La société a transféré son siège à la Route Neuve 5.

9 janvier 1958. Participations, etc.
Berra S.A., à Fribourg (FOSC. du 2 juillet 1957, N° 151, page 1774). La société a transféré son siège à la Route Neuve 6.

9 janvier 1958. Confection.
Eleganty S.A., à Fribourg (FOSC. du 12 juin 1957, N° 134, page 1565). La société a transféré son siège à la Route Neuve 6.

9 janvier 1958. Participations.
Erfri A.G., à Fribourg (FOSC. du 14 décembre 1956, N° 294, page 3179). La société a transféré son siège à la Route Neuve 6.

9 janvier 1958. Appareils de mesure, etc.
Hygrotester A.G., à Fribourg (FOSC. du 4 janvier 1957, N° 2, page 12). La société a transféré son siège à la Route Neuve 6.

Bureau Murten (Bezirk See)

3. Januar 1958.

Dreschgenossenschaft Düdingen-Murten, in **Salvenach** (SHAB. Nr. 211 vom 9. September 1948, Seite 2462). Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 1. September 1956 hat die Genossenschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

**Solothurn - Soleure - Soletta
Bureau Bucheggberg**

9. Januar 1958.

Käsergenossenschaft Oberramsern, in **Oberramsern** (SHAB. Nr. 112 vom 15. Mai 1950, Seite 1251). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Albert Wyss, Präsident, und Otto Ryser, Vizepräsident; ihre Unterschriften sind erloschen. An ihre Stelle wurden gewählt: Werner Bartlome, von Münchenbuchsee, in Oberramsern, bisher Beisitzer, als Präsident, und Hans Marti, von und in Oberramsern, als Vizepräsident. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Dorneck

8. Januar 1958.

Kunststoff AG. Reinach, bisher in **Reinach** (Aargau) (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1957, Seite 488). Laut öffentlicher Urkunde über die Beschlüsse der Generalversammlung vom 31. Dezember 1957 hat die Firma ihren Sitz nach **Seewen** verlegt und gleichzeitig die Firma abgeändert in **Kunststoff AG Seewen**. Das Grundkapital ist von Fr. 80 000 auf Fr. 120 000 erhöht worden durch Ausgabe von 40 neuen Aktien zu Fr. 1000. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt nun Fr. 120 000, eingeteilt in 120 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft bezweckt die Verarbeitung von Kunststoffen sowie den Verkauf ihrer Produkte. Sie kann sich an verwandten Betrieben beteiligen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen schriftlich. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 11. Februar 1957 und sind am 31. Dezember 1957 abgeändert worden. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern, gegenwärtig aus: Camille Stöcklin, von Aesch (Basel-Landschaft), in Seewen (Solothurn), als Präsident, und Hans Stöcker, von Willisau-Stadt, in Reinach (Aargau), als Protokollführer. Camille Stöcklin führt Einzelunterschrift. Die Zeichnungsberechtigung des Hans Stöcker ist erloschen. Gottlieb Ammann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Kollektivprokura führt weiterhin Hermann Budmiger, von Römerswil (Luzern); in Reinach (Aargau), Betriebsleiter. Domizil: bei der Firma Stöcklin & Co.

Bureau Grenchen-Bettlach

8. Januar 1958.

Schweizerischer Bankverein, Filiale (Agentur) in Grenchen (SHAB. Nr. 162 vom 15. Juli 1957, Seite 1907), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Zu Direktoren bei der Generaldirektion wurden ernannt: Hans Hoch, von Liestal und Basel, in Binningen, und Hans Meyer, von und in Basel. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen.

9. Januar 1958. Möbel, Teppiche.
P. Käsermann, in **Grenchen**. Inhaber der Firma ist Paul Käsermann-Pfammatter, von Bätterkinden, in Grenchen. Handel mit Möbeln und Teppichen. Centralstrasse 66.

Bureau Lebern

8. Januar 1958. Restaurant.

Ernst Witmer-Scheidegger, in **Langendorf**, Wirtschaftsbetrieb, Restaurant zum «Chutz» (SHAB. Nr. 44 vom 24. Februar 1942, Seite 426). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Einzelfirma «Max Witmer-Hubler», in Langendorf, übernommen.

8. Januar 1958. Restaurant.
Max Witmer-Hubler, in **Langendorf**. Inhaber der Einzelfirma ist Max Witmer-Hubler, von und in Langendorf. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Ernst Witmer-Scheidegger», in Langendorf. Betrieb des Restaurants zum «Chutz». Weissensteinstrasse 32.

Bureau Olten-Gösgen

7. Januar 1958.

Bally Schuhfabriken A.-G. (Chaussures Bally Société Anonyme de Fabrication) (Bally's Shoe Factories Limited), in **Schönenwerd** (SHAB. Nr. 190 vom 16. August 1957, Seite 2203). Dr. Max Bucher ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

9. Januar 1958.

Kurhaus und Bad Lostorf AG., in **Lostorf** (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1956, Seite 531). Jean Gauer und Christian Messer sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Arnold Annaheim-Mollet ist nicht mehr Präsident, bleibt aber weiterhin Mitglied des Verwaltungsrates; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat und zugleich als Präsident gewählt: Christian Stucky, von Kollnigen, in Köniz. Dr. Jean Pierre Gauer ist nun Vizepräsident. Präsident und Vizepräsident führen Kollektivunterschrift. Neues Domizil: beim Vizepräsidenten Dr. Jean Pierre Gauer.

Bureau Thierstein

7. Januar 1958. Pfeifen, Stöcke usw.

Bru-Bu Werke A.G. (Usines Bru-Bu S.A.), in **Kleinfelz** (SHAB. Nr. 251 vom 27. Oktober 1954, Seite 2751). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 10. Dezember 1957 wurden die Statuten abgeändert. Der Verwaltungsrat besteht nun aus einem oder mehreren Mitgliedern. Weitere publikationspflichtige Tatsachen werden von den beschlossenen Änderungen nicht betroffen. Aus dem Verwaltungsrat sind wegen Todes Bernhard Brunner und Ernst Saladin, und infolge Demission Hugo Hafner ausgeschieden. Die Unterschriften von Ernst Saladin und Hugo Hafner sind erloschen. Hans Hunziker ist nun einziger Verwaltungsrat; er ist also nicht mehr Präsident, und führt Einzelunterschrift.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

7. Januar 1958. Waren aller Art.

Stephan Elias, in **Basel**, Agenturen und Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 259 vom 4. Oktober 1955, Seite 2807). Einzelprokura wurde erteilt an René Steinbach, von und in Basel.

7. Januar 1958. Buchdruckerei usw.

Benno Schwabe & Co., in **Basel**, Buchdruckerei usw. (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1958, Seite 18), Kollektivgesellschaft. Der Prokurist Josef Niederberger wohnt nicht in Basel, sondern in Muttenz.

7. Januar 1958. Bank usw.

Labhardt & Co., in **Basel**, Kommanditgesellschaft, Bankgeschäft usw. (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1957, Seite 152). Prokura wurde erteilt an Margaretha Wenger, von und in Basel. Sie zeichnet zu zweien.

7. Januar 1958. Möbel usw.

Paul Sandmeier, in **Basel**, Handel mit Möbeln usw. (SHAB. Nr. 186 vom 12. August 1946, Seite 2403). Die Einzelfirma wird, weil nicht eintragungspflichtig, auf Begehren des Inhabers gelöscht.

7. Januar 1958. Immobilien.

Thannerstrasse 47 A.G., in **Basel** (SHAB. Nr. 198 vom 26. August 1957, Seite 2275). Die Gesellschaft ist durch Konkurs vom 16. Dezember 1957 aufgelöst worden.

7. Januar 1958.

J. P. K. Finanz- und Bau A.G., in **Basel** (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1955, Seite 2971). Neues Domizil: Dufourstrasse 11 (Lichtenfelser Hof).

7. Januar 1958.

Handels-Treuhand A.G., in **Basel** (SHAB. Nr. 122 vom 27. Mai 1957, Seite 1113). Aus dem Verwaltungsrat ist Kurt Unold ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neues Domizil: Dufourstrasse 11 (Lichtenfelser Hof).

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

7. Januar 1958. Hoch- und Tiefbau.

Peter Lüthy, Ingenieur, in **Birsfelden**. Inhaber dieser Einzelfirma ist Peter Lüthy-Ackermann, von Luzern und Rothrist, in Basel. Ingenieurbureau für Hoch- und Tiefbau. Schulstrasse 14.

7. Januar 1958. Chemische Produkte usw.

Knoll & Cie. Aktiengesellschaft, in **Liestal**, Fabrikation von und Handel mit chemischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1957, Seite 1936). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Max Honeck, deutscher Staatsangehöriger, in Mannheim.

7. Januar 1958.

Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse), Agentur in **Pratteln** (SHAB. Nr. 162 vom 15. Juli 1957, Seite 1908), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Die Agentur Pratteln wird nun auch vertreten durch die neuen der Generaldirektion zugeteilten Direktoren Hans Hoch, von Basel und Liestal, in Binningen, und Hans Meyer, von und in Basel. Beide zeichnen zu zweien. Ernst Seidel, bisher stellvertretender Direktor, führt nun als Direktor des Sitzes Basel Unterschrift für die Agentur. Er zeichnet ebenfalls zu zweien.

7. Januar 1958. Metallwaren usw.

R. Bodensehatz A.G., in **Allschwil**, Fabrikation, Veredelung und Handel von Metallwaren aller Art usw. (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1951, Seite 2327). In der Generalversammlung vom 2. Januar 1958 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 50 000 wurde durch Ausgabe von 100 neuen Aktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 150 000, eingeteilt in 150 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Jacques Donmerque-Holzer, dieser infolge Todes, und Max Dobler-Riva sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Egon Mauser-Wright, deutscher Staatsangehöriger, in Köln, und Fritz Bürgin-Novak, von Basel und Bubendorf, in Binningen. Sie führen, wie nun auch der Präsident des Verwaltungsrates, Rudolf Bodensehatz-Teuchler, Kollektivunterschrift zu zweien.

7. Januar 1958. Uhrenbestandteile.

Roulax A.G. (Roulax S.A.), bisher in **Basel** (SHAB. Nr. 223 vom 24. September 1957, Seite 2526). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. Dezember 1957 wurden die Statuten revidiert. Der Sitz der Gesellschaft wurde nach **Lausen** verlegt. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation von Ankerpilotagen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 3. September 1957. Das voll einbezahlte Aktienkapital von Fr. 50 000 ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehören an: William Mosset, von Villiers, in Basel, als Präsident; Max Fichter, von Böcken, in Gelterkinden; Oscar Racine, von Lamboing, in Tavannes, und Yvonne Schmidt, von Neuenburg, in Basel, als Mitglieder. Der Präsident führt Einzelunterschrift; die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen je zu zweien. Hauptstrasse 10.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

9. Januar 1958. Glas, Spiegel usw.

Glissa A.G., in **Schaffhausen**, Glasgrosshandel, Glasschleiferei, Spiegelfabrikation usw. (SHAB. Nr. 294 vom 16. Dezember 1957, Seite 3280). Die Prokura von Karl Georg Brodbeck ist erloschen.

9. Januar 1958.

Baugenossenschaft Bocksriet, in **Schaffhausen** (SHAB. Nr. 106 vom 6. Mai 1944, Seite 1037). In der Generalversammlung vom 20. Dezember 1957 hat die Genossenschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist nach Angabe der Beteiligten durchgeführt. Die Löschung kann aber noch nicht erfolgen, weil die eidgenössische Steuerverwaltung noch nicht zugestimmt hat.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

8. Januar 1958.

Hermann Michel, Kurhaus Hermano, in **Heiden** (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1955, Seite 1848). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

8. Januar 1958. Lebensmittel usw.

Genossenschaft Migros St. Gallen, in **St. Gallen**, Deckung des Warenbedarfs der Mitglieder usw. (SHAB. Nr. 72 vom 27. März 1957, Seite 816). Die Unterschrift von Otto Kreis-Riegg ist erloschen. Das bisherige Mitglied Emil Rentsch, von Zürich, in Küsnacht (Zürich), wurde zum Präsidenten ernannt. Er und der neu in die Verwaltung gewählte Direktor Karl Wächter, von Mönthal und Basel, in Basel, führen Kollektivunterschrift zu zweien. Fritz Maurer wurde zum Vizedirektor ernannt. Er führt an Stelle der Kollektivprokura nun Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Max Bösch, von Alt St. Johann, in St. Gallen. Alle zeichnen für das Gesamtunternehmen.

8. Januar 1958. Radios usw.

E. Klima, in G o s s a u, Verkauf von Radio-, Grammo- und Elektroapparaten usw. (SHAB. Nr. 95 vom 24. April 1952, Seite 1068). Einzelprokura wurde erteilt an Hans Mayer, von Oesterreich, in Winterthur.

8. Januar 1958. Strümpfe, Textilien usw.

Al. Ruckstuhl, in W i l, Royal-Strümpffabriken, Fabrikation von und Handel mit Textilien aller Art usw. (SHAB. Nr. 168 vom 23. Juli 1953, Seite 1808). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Gebhard Eugster, von Altstätten, in Wil.

8. Januar 1958.

Dreschgenossenschaft Waldkirch, in Waldkirch (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1952, Seite 472). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 11. September 1957 hat sich die Genossenschaft aufgelöst. Nachdem die Liquidation beendigt ist, wird die Firma gelöscht.

9. Januar 1958.

Bau- und Wohngenossenschaft St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 169 vom 23. Juli 1957, Seite 1996). Die Genossenschaft hat an der Generalversammlung vom 22. November 1957 die Statuten teilweise revidiert. Die Firma lautet nun Bau- und Wohngenossenschaft St. Gallen (BAWO). Die Genossenschaft bezweckt die Beschaffung von gesunden und billigen Wohnungen durch Erwerb von geeignetem Bauland zu Eigentum oder zu Baurecht der Genossenschaft sowie durch Bau oder Erwerb von zweckmässigen Wohnhäusern und Vermietung der Wohnungen zu möglichst niedrigen Mietzinsen. Der Vorstand besteht aus mindestens 5 Mitgliedern. Die übrigen Aenderungen berühren die publikationspflichtigen Tatsachen nicht.

Graubünden — Grisons — Grigions

8. Januar 1958. Mehl, Kolonialwaren, Landesprodukte usw.

Trepp & Co., in T h u s i s, Kommanditgesellschaft, Handel mit Mehl, Kolonialwaren, Landesprodukten und Futtermitteln (SHAB. Nr. 247 vom 2. Oktober 1951, Seite 2619). Einzelprokura wurde erteilt an Christian Schänni, von Nufenen, in Thusis.

8. Januar 1958.

A.-G. Hotel Julierhof, in S t. M o r i t z (SHAB. Nr. 287 vom 8. Dezember 1947, Seite 3625). Florian Schneller ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Verwaltungsratsmitglied wurde neu gewählt: Karl Storz, von und in Chur. Er führt Einzelunterschrift.

8. Januar 1958. Beteiligungen.

Markant-Holding AG., in D a v o s, Beteiligungen (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1957, Seite 273). Neues Domizil: bei Dr. Rud. Wäsch, Promenade, in Davos-Platz.

8. Januar 1958.

Schweizerische Kreditanstalt (Credit Suisse) (Credito Svizzero) (Swiss Credit Bank), Zweigniederlassung in Chur (SHAB. Nr. 138 vom 15. Juni 1956, Seite 1544). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Kollektivprokura, beschränkt auf den Geschäftskreis Chur, wurde erteilt an Edmund Joller, von Dallenwil (Nidwalden), in Chur.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

8. Januar 1958.

Schweizerische Kreditanstalt Agentur Weinfeld, in Weinfeld (SHAB. Nr. 169 vom 23. Juli 1957, Seite 1997), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. An Theodor Kesselring, von Bussnang und Kradolf, in Weinfeld, wurde Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis Weinfeld, erteilt.

8. Januar 1958.

Hans Saurer Kugellager A.G. Arbon, in A r b o n (SHAB. Nr. 112 vom 15. Mai 1956, Seite 1245). An Charles Zürcher, von Frutigen, in Freidorf-Roggwil, wurde Einzelprokura erteilt.

8. Januar 1958.

Damenkonfektion Feldmann, in F r a u e n f e l d. Firmainhaber ist Jakob Feldmann, von Wettingen, in Frauenfeld. Handel mit Damen- und Mädchenkonfektion. Zürcherstrasse 178.

8. Januar 1958. Chemisch-technische Produkte.

Arthur Müller, in H a l d e n, Fabrikation und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten (SHAB. Nr. 221 vom 23. September 1953, Seite 2269). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

8. Januar 1958. Kunststein- und Zementwaren.

Ed. Hermann, in M ü n c h w i l e n, Kunststein- und Zementwarengeschäft (SHAB. Nr. 223 vom 25. September 1953, Seite 2290). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

9. Januar 1958.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Steckborn & Umgebung, in S t e c k b o r n (SHAB. Nr. 88 vom 17. April 1945, Seite 873). An Stelle von Jakob Isler, der aus dem Vorstand ausgetreten und dessen Unterschrift erloschen ist, wurde Martin Füllemann-Bösch, von und in Berlingen, als neuer Aktuar gewählt. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Cevio (distretto di Vallemaggia)

2 gennaio 1958. Studio tecnico, costruzioni, carpenteria, ecc.

Luciano Poncetta, in P r a t o - S o r n i c o. Titolare della ditta individuale è Luciano Poncetta di Arnoldo, da ed in Prato-Sornico. Studio tecnico ed impresa costruzioni; lavori di sopra e sottostruttura, cemento armato, pietra da taglio, in gesso ed intonaci, carpenteria, teleferiche.

2 gennaio 1958. Bestiame, macelleria, osteria.

Pozzi Emilio, in G i u m a g l i o (FUSC. del 4 settembre 1922, N° 206, pagina 1707), commercio di bestiame, macelleria ed osteria. La ditta è cancellata per decesso del titolare.

2 gennaio 1958. Macelleria, ristorante.

Pozzi Sesto e Rosa fu Emilio, in G i u m a g l i o. Sotto questa ragione sociale Sesto Pozzi fu Emilio, da Giumaglio, a Muralto, e Rosa Pozzi fu Emilio, da ed in Giumaglio, hanno costituito, a far tempo dal 1° gennaio 1958 una società in nome collettivo. Macelleria e ristorante.

Ufficio di Locarno

31 dicembre 1957. Movimenti regolabili.

Reimers-Getriebe Kommanditgesellschaft, già in Z u r i g o (FUSC. del 19 dicembre 1957, N° 297, pagina 3314). Questa società in accomandita, con inizio al 1° dicembre 1956, ha trasferito la propria sede in A s c o n a. Essa ha per unico socio illimitatamente responsabile Werner Reimers, suddito germanico, in Bad Homburg v. d. H. (Germania). Ne sono soci accomandatari le

ditte: «W. Reimers & Co.», società in accomandita con sede in Ascona, e «Investkontor-Beteiligungsanstalt der Fürstlich Liechtensteinischen Verwaltung», in Vaduz, ciascuna con un'accomandita singola di 300 000 fr. Vincola la ditta la firma Individuale del socio illimitatamente responsabile e la firma collettiva a due di Josef Graf Meran, suddito austriaco, in Schaan (Principato del Liechtenstein), e Dr. Walter Wreschner, da ed in Zurigo. Sviluppo, introduzione e sfruttamento di costruzioni e patenti nel campo dei movimenti regolabili senza gradazione, come l'esecuzione di affari che con ciò hanno una relazione diretta od indiretta. Recapito: presso la Unione di Banche Svizzere in Ascona.

4 gennaio 1958.

SARCI, Società Anonima rappresentanze commerciali industriali, in M u r a l t o, assunzione e sviluppo di rappresentanze commerciali ed industriali, ecc. (FUSC. del 6 luglio 1955, N° 155, pagina 1773). Friederika Heidelberger ha cessato per decesso d'essere membro del consiglio d'amministrazione. Il suo diritto di firma è estinto. In sua vece è stato nominato: Emma Reisdorf, moglie di Max nata Huber, da Zurigo, in Minusio, con diritto di firma collettiva a due. Il domicilio di Max Reisdorf, presidente, è modificata in Minusio.

4 gennaio 1958.

Modern Electric S.A., in L o c a r n o, fabbricazione e commercio di apparecchi elettrici, ecc. (FUSC. del 29 luglio 1957, N° 174, pagina 2057). Marco Engler ha cessato per dimissioni di far parte del consiglio d'amministrazione. Il suo diritto di firma è estinto. Unico amministratore è Oscar Stutz, già membro, con firma singola.

4 gennaio 1958.

S.A. Distribuzione vini Bosca, Canelli-Asti, in T e n e r o, importazione e vendita di vermouth e vini spumanti (FUSC. del 13 agosto 1957, N° 187, pagina 2175). A direttore-tecnico della società è stato nominato Francesco Paschina di Beniamino, d'Italia, in Gordola, con diritto di firma collettiva con altro avente firma sociale.

Ufficio di Lugano

7 gennaio 1958. Camiceria.

Caesar Hedwig, a L u g a n o, camiceria (FUSC. del 3 febbraio 1956, N° 28, pagina 295). La ragione sociale viene radiata per cessione di commercio.

7 gennaio 1958. Camiceria, maglieria.

Monn Francesco, a L u g a n o. Titolare è Francesco Monn fu Carlo, da Distentis, in Bellinzona. Camiceria e maglieria. Riva Vela 8.

7 gennaio 1958. Immobili.

Beta S.A., a C a s l a n o, immobili (FUSC. del 30 ottobre 1957, N° 254, pagina 2852). Il capitale sociale di 100 000 fr. è ora interamente liberato.

8 gennaio 1958. Lavorazione del sughero, ecc.

Eredi Viglezio S. a. g. l., a S a v o s a. Con atto notarile e statuti in data 2 gennaio 1958 è stata costituita sotto questa ragione sociale una società a garanzia limitata avente per iscopo la lavorazione artigianale del sughero, la lavorazione ed il commercio di articoli di sughero in genere e di turaccioli in particolare. Il capitale sociale è di 20 000 fr., suddiviso in due quote sociali di 10 000 fr. cadauna. I soci sono: Iris Viglezio ved. fu Enrico, da ed in Lugano, con una quota sociale di 10 000 fr. e da Ida Porta nata Viglezio, da Lugano, in Como, pure con una quota sociale di 10 000 fr. Le pubblicazioni avvengono sul «Foglio ufficiale del Cantone Ticino» e sul Foglio ufficiale svizzero di commercio e le comunicazioni per lettera raccomandata. Iris ved. Viglezio, Ida Porta e Franco Viglezio fu Mario, da ed in Lugano, sono stati nominati gerenti della società, che vincoleranno con firma collettiva a due. Uffici propri.

8 gennaio 1958. Acque minerali, ecc.

Suter Enrico, a L u g a n o, acque minerali, ecc. (FUSC. del 26 settembre 1949, N° 225 pagina 2496). Questa ragione viene radiata per cessione di commercio.

9 gennaio 1958. Calzature vulcanizzate.

«Solea» Marco Strenger, a C a s t a g n o l a, fabbricazione calzature vulcanizzate (FUSC. del 7 dicembre 1955, N° 287, pagina 3137). La sede della ditta è trasferita a L u g a n o, già domicilio del titolare. Via Valletta 4.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

7 janvier 1958. Agence agricole, etc.

Anna Capré-Monney, a A i g l e, agence agricole, machines agricoles, graines, etc. (FOSC. du 4 mars 1920, N° 55, page 395). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau d'Avenches

3 janvier 1958. Gypserie, peinture, etc.

Tosalli frères et Cie, à A v e n c h e s. Sous cette raison sociale, Tranquillo Tosalli et Jean Tosalli, les deux d'origine italienne, Silvio Tosalli et son fils Julien, ces deux de Donatyre, tous les quatre à Avenches, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 16 juin 1957, et repris dès cette année, l'actif et le passif de la maison «Tosalli frères», à Avenches (non inscrite). Travaux de gypserie, peinture, entreprise générale du bâtiment, enseignes. Rue du Jura (au domicile de Tranquillo Tosalli).

Bureau de Lausanne

8 janvier 1958. Epicerie.

Mlle C. Addor, à L a u s a n n e, épicerie (FOSC. du 14 octobre 1943). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

8 janvier 1958. Jardins.

«Paysagia» W. Glanzmann & Cie, à L a u s a n n e, création et entretien de jardins, société en commandite (FOSC. du 24 juin 1957, page 1688). La société est dissoute par suite de faillite prononcée le 31 octobre 1957 par le président du Tribunal du district de Lausanne. La faillite a été suspendue faute d'actif. La raison sociale est radiée d'office conformément à l'art. 66, al. 2, ORC.

8 janvier 1958. Ferblanterie, etc.

Andenmatten & Cie, à L a u s a n n e, ferblanterie, appareillage, société en commandite (FOSC. du 11 juin 1957, page 1549). Les associés commanditaires Henri Schöpfer et Claude Gencicoud se sont retirés de la société dès le 31 décembre 1957; leurs commandites sont éteintes. Est entré, comme associé commanditaire dès le 31 décembre 1957 Marcel Eperon, allié Longet, de Pizy, à Lausanne, pour une commandite de 1000 fr.

8 janvier 1958. Sonorisation sur carton.

Audiomaster S.A., à L a u s a n n e, sonorisation sur carton (FOSC. du 31 octobre 1957, page 2361). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 6 janvier 1958, la société a décidé de porter le capital de 50 000 fr.

à 70 000 fr. par l'émission de 200 actions nouvelles de 100 fr. au porteur, entièrement libérées et de créer 200 bons de jouissance sans valeur nominale attachés aux actions nouvelles à raison d'un bon par action. Les statuts ont été modifiés. Le capital est de 70 000 fr., divisé en 700 actions au porteur de 100 fr., entièrement libérées. Il existe 700 bons de jouissance sans valeur nominale donnant droit à une part au bénéfice net égale au dividende attribué aux actions.

9 janvier 1958. Fers, métaux.

Francillon & Cie, Société Anonyme, à L a u s a n n e, fers, métaux, etc. (FOSC. du 9 septembre 1957, page 2383). Pierre-Gaston Othenin-Girard, du Locle, à Lutry, est nommé sous-directeur avec signature collective à deux avec les administrateurs, les fondateurs de procuration et le directeur.

Bureau de Vevey

6 janvier 1958. Vêtements, tricots, etc.

Krähenbühl & Co, à Clarens, commune de Montreux - Châtelard, société en nom collectif, vêtements, tricots, etc. (FOSC. du 22 décembre 1954, page 3279). La procuration collective à deux est conférée à Jean Krähenbühl, de Zäziwil, à Montreux-Planches; Gilbert-Henri Küffer, d'Anet (Berne), à Lausanne, et Jean-Georges Egloff, de Tägerwilen (Thurgovie), à Montreux-Châtelard.

7 janvier 1958.

Fabrique de machines et d'articles plastiques S.A. Vevey, à V e v e y (FOSC. du 22 décembre 1956, page 3286). Le conseil d'administration est actuellement composé d'Emile Jaccard, de Ste-Croix, à Lausanne, président, et Christiane Jaccard, de Ste-Croix, à Lausanne, membre, signant chacun individuellement. Les administrateurs Robert San Filippo, Henry Cuendet et Emile Felli, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau de Sion

7 janvier 1958. Bâtiments, travaux publics.

Valette Luc, à A r d o n. Le chef de cette maison est Luc Valette, de Chamson, à Ardon. Entreprise de bâtiments et travaux publics.

7 janvier 1958. Atelier mécanique, garage, véhicules à moteur.

Ruppen Aloys, à S i e r r e. Le chef de la maison est Aloys Ruppen, de Saas-Grund, à Sierre. Atelier mécanique, garage, réparations, transformations de véhicules à moteur. Route de Montana.

Genf — Genève — Ginevra

3 janvier 1958. Vins, spiritueux.

Mesnard et Bouchard, à G e n è v e, commerce de vins et spiritueux, société en nom collectif (FOSC. du 17 janvier 1956, page 143). L'associé Louis Mesnard s'est retiré, dès le 31 décembre 1957, de la société qui est transformée, dès cette date, en société en commandite. Le seul associé indéfiniment responsable est Thierry Bouchard, maintenant domicilié à Genève. L'associée commanditaire est, avec approbation de l'autorité tutélaire donnée le 28 décembre 1957, Françoise-Simone Bouchard née Desmarchelier, de nationalité française, à Genève, épouse de l'associé indéfiniment responsable susqualifié, avec une commandite de 1000 fr. Le raison est modifiée en celle de: **Thierry Bouchard & Cie**, 9, rue Cramer.

6 janvier 1958. Horlogerie.

Charles Dom, à G e n è v e, manufacture d'horlogerie (FOSC. du 2 juillet 1945, page 1551). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite «Charles Dom & Cie», à Genève.

6 janvier 1958. Horlogerie.

Charles Dom & Cie, à G e n è v e. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 1^{er} janvier 1957 et qui a repris, dès cette date, l'actif et le passif de la maison «Charles Dom», à Genève, radiée. Elle a pour seul associé indéfiniment responsable Charles Dom, de et au Grand-Saconnex, et pour associé commanditaire Robert Micheli, de et à Genève, avec une commandite de 300 000 fr. Manufacture d'horlogerie. 10, rue de la Muse.

7 janvier 1958. Hôtel meublé.

J. Clivaz, à G e n è v e, exploitation d'un hôtel meublé à l'enseigne «Hôtel de la Plaine» (FOSC. du 23 juin 1954, page 1630). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

7 janvier 1958. Segments spéciaux, etc.

J. Gaudin, à G e n è v e, importation et commerce de segments spéciaux: transformation de pistons de moteurs (FOSC. du 24 février 1954, page 502). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

7 janvier 1958. Segments spéciaux, etc.

M. Bouvier, précédemment à B e l l e v u e (FOSC. du 21 avril 1947, page 1074), garage d'automobiles, station-service, commerce d'automobiles et d'accessoires, atelier de réparations, à l'enseigne «Garage de Bellevue». Le siège de la maison est transféré à G e n è v e. Le titulaire est maintenant domicilié à Collonge-Bellerive. Genre d'affaires actuel: importation et commerce de segments spéciaux; transformation de pistons de moteurs et fournitures pour l'automobiles. Nouvelle raison: **M. Bouvier, successeur de J. Gaudin**, 65, rue des Bains.

7 janvier 1958. Matières premières, etc.

«Himeteo» André-R. Hirsch, à G e n è v e. Chef de la maison: André-Roland Hirsch, de La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel), à Genève. Importation, commerce et représentation de matières premières et produits semi-manufacturés et exportation d'articles de diverses natures. 9, rue Michel-Chauvet.

7 janvier 1958. Gypserie-peinture.

Touff, à G e n è v e, entreprise de gypserie et peinture (FOSC. du 26 août 1942, page 1934). Bureau: 4, rue Charles-Humbert. Chantier: Carouge, 12, rue des Noirettes.

7 janvier 1958. Matériel de camping, etc.

«Camping-Sport» Kuhn et Cie, à G e n è v e, commerce de matériel de camping et d'articles de sport, société en nom collectif (FOSC. du 22 mai 1956, page 1306). L'associée Gilberte-Raymonde-Clotilde Kuhn s'est retirée de la société dès le 1^{er} janvier 1958. La société est dissoute et sa raison radiée. L'associée Marie-Berthe Porchet née Juillard, de Neuchâtel, Moudon et Vucherens (Vaud), à Genève, épouse autorisée de Charles-Théodore Porchet, reste chargée de l'actif et du passif de la société dont elle continue les affaires sous la raison individuelle: **«Camping-Sport» Mme Porchet-Juillard**, 5, rue Dasser.

7 janvier 1958. Agence immobilière, etc.

Naef & Cie, à G e n è v e, agence immobilière et assurances, société en commandite (FOSC. du 9 avril 1957, page 962). Procuration collective à deux

est conférée à Daniel Barbey, de Chexbres, Valeyres-sous-Rances et Sainte-Croix (Vaud), à Genève.

7 janvier 1958. Bouchons de liège, etc.

Chaillot frères S.A., à G e n è v e, achat et vente en gros et en détail de bouchons de liège, articles en liège, etc. (FOSC. du 7 avril 1953, page 804). Conseil d'administration: Edouard-Jean Chaillot (inscrit), nommé président, et Pierre Chaillot (inscrit), nommé secrétaire, lesquels signent collectivement à deux. Procuration collective à deux a été conférée à Reynold Crippa, de Genève, à Zoug; Henri Refatti, de et à Genève, et Jacqueline Heimlicher, de et à Genève.

7 janvier 1958. Verres de sécurité.

Securit S.A., à C h è n e - B o u g e r i e s, toutes affaires dans le domaine du verre de sécurité (FOSC. du 23 janvier 1957, page 225). L'administrateur Lucien de Bay (inscrit) a été nommé président du conseil d'administration; il continue à signer collectivement à deux. L'administrateur François Turvanni, vice-président (inscrit), a été nommé délégué; il signe dorénavant individuellement. Pierre Lombard et Jean Gaulis ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés.

7 janvier 1958.

SVISSAM, société anonyme de Gérance et de Participation, à G e n è v e (FOSC. du 5 décembre 1956, page 3086). Cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce du canton de Genève par suite du transfert de son siège à Z o u g (FOSC. du 3 janvier 1958, page 4).

7 janvier 1958. Yachts de plaisance, etc.

TAN S.A., à G e n è v e, achat, vente, location et exploitation de yachts de plaisance et d'avions de tourisme, etc. (FOSC. du 10 janvier 1958, page 80). Julien Baumgartner n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. André Galliard, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle. Domicile de la société: 94, rue du Rhône, bureaux de Gerexim S.A.

7 janvier 1958. Matières, marchandises, produits de toute nature, etc.

Cimexport Cy, Geneva, à G e n è v e, société anonyme (FOSC. du 12 novembre 1954, page 2904). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 18 décembre 1957, la société a modifié ses statuts en ce qui concerne son but qui consistait désormais en l'importation, l'exportation, l'achat, la vente et la représentation de matières, marchandises, produits et articles de toute nature et toutes provenances ainsi que l'étude et la mise en valeur de réalisations techniques et industrielles, notamment dans le domaine électronique, l'exploitation, l'achat et la vente de brevets, licences, modèles et procédés.

8 janvier 1958. Gestion de fortunes, etc.

Barrelet et Pidoux, à G e n è v e, gestions de fortunes, comptabilités particulières et règlements d'hoirie, société en nom collectif (FOSC. du 15 octobre 1954, page 2641). Louis Zwahlen (inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoir) est entré, dès le 1^{er} janvier 1958, comme associé dans la société qui continue sous la nouvelle raison sociale: **Barrelet, Pidoux & Cie**. Procuration collective à deux est conférée à Michel Pally, de Genève, à Carouge, et André-Ernest Schumacher, de Boltigen (Berne), à Genève. Genre d'affaires actuel: Gestions de fortunes, comptabilités particulières, règlements d'hoirie et opérations bancaires.

8 janvier 1958. Entreprise du bâtiment, etc.

Entreprise René Mathez, à G e n è v e. Chef de la maison: René Mathez, de Tramelan (Berne), à Genève. Entreprise générale du bâtiment, travaux publics; démolition, génie civil et location de machines de chantier. 19, rue Maunoir.

8 janvier 1958. Pièces détachées, accessoires pour l'automobile, etc.

«Palma» Louis Penet, à V a n d o e u v r e s. Chef de la maison: Louis-Marcel Penet, de Satigny, à Vandoeuvres. Commerce et représentation de pièces détachées et accessoires pour l'automobile, de matériel pour l'aviation et d'articles de diverse nature; importation, exportation et vente de livres, périodiques et d'articles culturels. 43, chemin de la Seymaz.

8 janvier 1958.

Banque Suisse d'Epargne et de Crédit, succursale de Genève (FOSC. du 12 juin 1957, page 1568), société anonyme avec siège à Saint-Gall. Marcel Gojon (inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoir) a été nommé directeur de la succursale de Genève avec signature collective à deux. Procuration collective à deux, pour la succursale de Genève, a été conférée à Joseph Moret, de et à Chêne-Bougeries. Les pouvoirs d'Alban Voegeli, ancien directeur de la succursale de Genève, sont radiés.

8 janvier 1958. Plomberie, etc.

Louis Magnin Société Anonyme, à G e n è v e, exploitation d'une entreprise de plomberie, ferblanterie, etc. (FOSC. du 1^{er} décembre 1955, page 3074). Lucien-Louis Reber (inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoir) a été nommé directeur, avec signature individuelle.

8 janvier 1958.

Editions Aristide Quillet S.A., à G e n è v e (FOSC. du 11 juin 1956, page 1501). Le capital social de 50 000 fr. est actuellement entièrement libéré. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 23 décembre 1957, la société a modifié ses statuts en conséquence.

8 janvier 1958.

Société industrielle, de recherches et d'études de la construction, Sirec, à V e r n i e r. Suivant acte authentique et statuts du 24 décembre 1957 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'exploitation de tous établissements industriels et commerciaux se rapportant à l'industrie du bâtiment et tout spécialement aux éléments préfabriqués; toutes études et recherches, la prise, l'acquisition, l'exploitation, la vente de tous brevets, marques de fabrique et procédés de fabrication ainsi que la concession et l'exploitation de toutes licences de brevets se rapportant à ce domaine. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 250 actions de 200 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres, actuellement composé de: Eric Sandor, président, de et à Genève; Gérald-Charles Bourquin, secrétaire, de Vernier, à Genève, et André Jaquet, de Vallorbe et Ballaigues (Vaud), à Vernier; ils engagent la société par leur signature collective à deux. Domicile: 33, avenue Edmond-Vaucher, chez André Jaquet.

8 janvier 1958. Banque, etc.

Darier et Cie, à G e n è v e, banque, etc., société en commandite (FOSC. du 31 décembre 1956, page 3358). Les associés Alexandre dit Alec Chauvet, Jean Turrettini et René Monod ont porté le montant de leur commandite de 200 000 fr. à 250 000 fr. et l'associé André Rueff, de 160 000 fr. à 210 000 fr.

Eigentumsamt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 168252. Hinterlegungsdatum: 10 octobre 1957, 8 h.
Maggi S.A., Kempttal. — Marque de fabrique et de commerce.

Viandes, extraits de viande, conserves de viande; gelées; huiles et graisses alimentaires; condiments, substances aromatiques; légumes; conserves de légumes; préparations de pommes de terre ou à base de pommes de terre; préparations de potages, cubes de potages, potages concentrés; cubes de bouillon, consommés; sauces; aliments diététiques.

PAT

Nr. 168253. Hinterlegungsdatum: 6. November 1957, 18 Uhr.
Synpharma AG Apothekerinteressengemeinschaft, Uzwil (St. Gallen).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel.

MENSYLEN

Nr. 168254. Hinterlegungsdatum: 6. November 1957, 18 Uhr.
Synpharma AG Apothekerinteressengemeinschaft, Uzwil (St. Gallen).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel.

TYROCOMBIN

Nr. 168255. Hinterlegungsdatum: 6. November 1957, 18 Uhr.
Synpharma AG Apothekerinteressengemeinschaft, Uzwil (St. Gallen).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel.

Tyro-Syn

Nr. 168256. Hinterlegungsdatum: 25. November 1957, 6 Uhr.
Repharma AG, Piazza B. Luini, Lugano. — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-pharmazeutisches Heilmittel zur Bekämpfung und Beseitigung von Katarrh und Husten.

CATAMENOL

Nr. 168257. Hinterlegungsdatum: 29. November 1957, 20 Uhr.
E. Gut & Co., Marktplatz 21, Basel. — Handelsmarke.

Uhren, Uhrwerke, Uhrenbestandteile, Zifferblätter, Uhrbänder und Gehäuse.

GUT

Nr. 168258. Hinterlegungsdatum: 29. November 1957, 20 Uhr.
E. Gut & Co., Marktplatz 21, Basel. — Handelsmarke.

Uhren, Uhrwerke, Uhrenbestandteile, Zifferblätter, Uhrbänder und Gehäuse.

GUT BASEL

Nr. 168259. Hinterlegungsdatum: 30. November 1957, 10 Uhr.
Kirehhofer & Co., Rothornstrasse 6, Interlaken. — Handelsmarke.

Optische Artikel aller Art.



Nr. 168260. Hinterlegungsdatum: 2. Dezember 1957, 6 Uhr.
Oscar Weber AG, Binzstrasse 23, Zürich 45. — Handelsmarke.

Herren- und Damenwäsche.

Calortriest

Nr. 168261. Date de dépôt: 2 décembre 1957, 20 h.
Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon Bühle & Co., Zurich-Oerlikon.
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 92726. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 2 décembre 1957.

Installations et appareils pour souder, accessoires desdits et en particulier électrodes.

Citodène

Nr. 168262. Hinterlegungsdatum: 4. Dezember 1957, 6 Uhr.
Regent Beleuchtungskörper G. Levy & Cie., Dornacherstrasse 390, Basel 18.
Fabrik- und Handelsmarke.

Beleuchtungskörper und andere Artikel für Beleuchtungszwecke, Bedarfsartikel für die Elektrotechnik.

REGALUX

Nr. 168263. Hinterlegungsdatum: 6. Dezember 1957, 17 Uhr.
Stauffer & Co. AG, Schauplatzgasse 7, Bern. — Fabrik- und Handelsmarke.

Pyrotechnische Artikel, insbesondere Feuerwerk-Artikel.

ORION

Nr. 168264. Hinterlegungsdatum: 6. Dezember 1957, 17 Uhr.
Stauffer & Co. AG, Schauplatzgasse 7, Bern. — Fabrik- und Handelsmarke.
Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 90947 von Stauffer & Co., Bern. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 5. Juli 1957 an.

Rostschutz-Farben und Lacke.

Protectol

Nr. 168265. Hinterlegungsdatum: 6. Dezember 1957, 20 Uhr.
Alfons von Arx AG, Kleinfeld, Obergösgen (Solothurn).
Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrische Apparate, thermische Apparate, Schalt-, Verteil- und Steueranlagen, Klimaanlage.

GENERAL THERM

Nr. 168266. Hinterlegungsdatum: 6. Dezember 1957, 19 Uhr.
Walter Städeli, Maschinenbau, Oetwil a. See.
Fabrik- und Handelsmarke.

Zusatz-Apparat für Holzbearbeitungsmaschinen.

Meteor

Nr. 168267. Date de dépôt: 10 décembre 1957, 16 h.
A. Droz Fils, rue du Mont-Blanc 9, Genève. — Marque de commerce.

Vins.

ALEGRIA

Nr. 168268. Hinterlegungsdatum: 11. Dezember 1957, 18 Uhr.
Max Liengme AG, Badenerstrasse 806, Zürich 48. — Fabrikmarke.

Bettdecken, Kissen, Matratzen.

riposa

N° 168269. Date de dépôt: 11 décembre 1957, 16 h.
Maurice Gay S.A., Sion (Valais). — Marque de commerce.

Produits de provenance vinicole, de toutes origines et de tous cépages.

ROQUETAILLE

N° 168270. Date de dépôt: 12 décembre 1957, 17 h.
A. Droz Fils, rue du Mont-Blanc 9, Genève. — Marque de commerce.

Vins.

FARMER

N° 168271. Date de dépôt: 12 décembre 1957, 17 h.
A. Droz Fils, rue du Mont-Blanc 9, Genève. — Marque de commerce.

Vins.

BONNE ESPERANCE

N° 168272. Date de dépôt: 12 décembre 1957, 17 h.
A. Droz Fils, rue du Mont-Blanc 9, Genève. — Marque de commerce.

Vins.

CARASOLES

N° 168273. Date de dépôt: 12 décembre 1957, 17 h.
A. Droz Fils, rue du Mont-Blanc 9, Genève. — Marque de commerce.

Vins.

MORERAL

N° 168274. Date de dépôt: 12 décembre 1957, 17 h.
A. Droz Fils, rue du Mont-Blanc 9, Genève. — Marque de commerce.

Vins.

EL OLIVAR

N° 168275. Date de dépôt: 14 décembre 1957, 9 h.
Fabrique d'horlogerie Chs. Tissot et Fils S.A., Le Locle (Neuchâtel).

Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 92938. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 14 décembre 1957.

Montres de tous genres, mouvements, boîtiers et chaînes de montres, pendules, réveils, horloges et tous articles d'horlogerie, tous appareils et instruments à mesurer et marquer le temps, outils, accessoires et toutes fournitures et parties détachées employées dans l'horlogerie et la bijouterie.

CAMPING

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FO.SC. par des lois ou ordonnances

Ceramica Wand- und Bodenbeläge AG. in Liq., Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die Generalversammlung vom 4. Dezember 1957 hat die Liquidation beschlossen und den Unterzeichneten zum Liquidator ernannt (SHAB. Nr. 3 vom 6. Januar 1958, Seite 26). Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiemit im Sinne von Art. 742 ff. des OR aufgefordert, ihre Ansprüche gegenüber der Gesellschaft innert Monatsfrist beim Liquidator anzumelden. (AA. 8^o)

Zürich/Bern, den 7. Januar 1958.

Der Liquidator:

Emil Battaglia, dipl. Bücherexperte,
Monbijoustrasse 16, Bern.

Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation

(Ordonnance du Conseil fédéral sur les liquidations, du 16 avril 1947)

Le Département de justice et police du canton de Vaud a autorisé dès le 15 janvier 1958 la maison A. Vuadens et Cie, Hollybas, avenue Georgette 8, à Lausanne, à procéder à une liquidation générale jusqu'au 15 avril 1958. Délai d'interdiction de réouverture: 15 avril 1963. (AA. 9)

Le Département de justice et police du canton de Vaud a autorisé dès le 15 janvier 1958 Mme M. Monot, magasin de laines et mercerie, à Pully, à procéder à une liquidation générale jusqu'au 15 avril 1958. Délai d'interdiction de réouverture: 15 avril 1963. (AA. 10)

Lausanne, 10 janvier 1958.

Département de justice et police.

Motor-Columbus Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen, Baden

Aktiven

Semesterbilanz per 31. Dezember 1957

Passiven

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	173 217	85	Kreditoren auf Sicht	1 192 332	20
Bankendebitoren auf Sicht	2 691 809	90	Kreditoren auf Zeit	1 911 412	40
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	1 923 153	10	Sonstige Passiven	15 727 318	55
Feste Vorschüsse und Darlehen	19 345 441	40	Grundkapital	70 000 000	—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen:			Allgemeiner Reservefonds	18 900 000	—
Aktien	Fr. 84 126 480.—	—	Gewinnvortrag vom Vorjahr	2 157 274	35
Obligationen	661 180.—	84 787 660			
Verwaltungsgebäude	—	560 000			
Sonstige Aktiven	—	407 055			
		109 888 337			109 888 337
		50			50

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Neuseeland

Einfuhrbeschränkungen

Nach einer telegraphischen Mitteilung des Schweizerischen Konsulats in Wellington hat die neuseeländische Regierung die im SHAB. Nr. 216 vom 16. September 1957 veröffentlichte Einfuhrregelung für das Jahr 1958 am 1. Januar 1958 ausscr Kraft gesetzt und die Einfuhr sämtlicher Waren der Bewilligungspflicht unterstellt. Nähere Angaben über das neue Einfuhrsystem werden in den nächsten Tagen publiziert werden. 9. 13. 1. 58.

Nouvelle-Zélande

Restrictions à l'importation

Selon une communication télégraphique du consulat de Suisse à Wellington, le gouvernement néo-zélandais a abrogé, dès le 1^{er} janvier 1958, la réglementation d'importation pour 1958 qui avait été publiée à la FO.SC. N° 216 du

16 décembre 1957; il a en même temps subordonné l'importation de toutes les marchandises à un permis. Des renseignements plus détaillés sur le nouveau système des importations seront publiés prochainement. 9. 13. 1. 58.

Ausland-Postüberweisungsdienst — Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurs vom 11. Januar 1958. — Cours de conversion dès le 11 janvier 1958

Belgien und Luxemburg: Fr. 8.80%; Dänemark: Fr. 63.70; Deutschland: Fr. 104.65; Frankreich und Marokko: Fr. 1.04%; Italien: Fr. -70%; Niederlande: Fr. 116.15; Oesterreich: Fr. 16.91; Schweden: Fr. 84.95.

Grossbritannien und Irland (Eire): 1 L. Sterl. = Fr. 12.30. Zahlungen durch Vermittlung der (par l'intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. V 600, Basel. 9. 13. 1. 58.

Accord douanier avec la République fédérale d'Allemagne

Entrée en vigueur du nouveau tarif douanier allemand

Le «Deutscher Zolltarif 1958», y compris le nouveau tarif douanier d'usage, est entré en vigueur le 1^{er} janvier 1958. Tout en maintenant les taux qui existaient jusqu'ici, la République fédérale d'Allemagne a adapté son tarif de 1951 au schéma de Bruxelles de 1955. L'annexe A (droits de douane à l'importation en Allemagne occidentale) de l'accord douanier germano-suisse du 20 décembre 1951 a aussi été adaptée au nouveau tarif allemand, au moyen du quatrième avenant audit accord, signé à Berne le 1^{er} novembre 1957 et approuvé par le Conseil fédéral dans sa séance du 20 décembre. Bien que le Bundestag n'ait pas encore ratifié cet avenant, l'Allemagne appliquera néanmoins la nouvelle annexe A dont le texte est reproduit ci-après, dès le 1^{er} janvier 1958, par la voie d'une instruction de service du ministère fédéral des finances.

Au cours des années 1951 à 1956, les taux du tarif douanier allemand de 1951 ont été, dans de nombreux cas, provisoirement réduits pour des raisons relevant de l'évolution économique et de la politique conjoncturelle. Le tarif de 1958 a tenu compte de cette situation. En vertu de la première ordonnance du Gouvernement fédéral allemand du 25 novembre 1957 modifiant le tarif douanier de 1958 (Ueberleitungsverordnung), toutes les modifications de taux apportées postérieurement au 1^{er} décembre 1956 demeurent également en vigueur après le 31 décembre 1957. Cela concerne surtout la dernière réduction linéaire des droits de douane (réduction tarifaire relevant de la politique conjoncturelle — 4^e partie — du 15 août 1957: voir communication à la Feuille officielle suisse du commerce, N° 192, du 19 août 1957). Des renseignements plus détaillés sur les taux en vigueur à partir du 1^{er} janvier 1958 (taux des droits tarifaires, taux tarifaires et conventionnels temporairement réduits) peuvent être obtenus auprès de la Division du commerce.

Quatrième avenant

à l'accord douanier entre la Confédération suisse et la République fédérale d'Allemagne du 20 décembre 1951

I.

L'annexe A (droits de douane à l'importation dans le territoire douanier de la République fédérale d'Allemagne) de l'accord douanier du 20 décembre 1951 est remplacée par la nouvelle annexe A ci-jointe, avec effet dès le 1^{er} janvier 1958.

II.

Le présent avenant sera ratifié et entrera en vigueur le dixième jour après l'échange des instruments de ratification, qui aura lieu à Bonn.

Fait à Berne, le 1^{er} novembre 1957, en double expédition.

Pour la Confédération suisse: (signé) **Marti** Pour la République fédérale d'Allemagne: (signé) **Walter Schädel**

ANNEXE A

Droits douane à l'importation dans le territoire douanier de la République fédérale d'Allemagne

Numéro du tarif	Désignation de la marchandise	Taux du droit par 100 kg.
cx 04.04	Fromage d'Emmental en meules bien mûr, âgé d'au moins 8 mois, d'une teneur en gras minimum de 45 % sur produit sec et d'une valeur minimum de 370 DM par 100 kg., sur présentation d'un certificat reconnu par le gouvernement de la République fédérale	30 DM
	Fromage aux herbes (dit Schabziger), fabriqué avec du sérac et des herbes finement moulues, suivant le procédé propre au canton de Glaris, mis en forme ou non, frais ou séché, sur présentation d'un certificat reconnu par le gouvernement de la République fédérale	Taux du droit en % de la valeur
08.06	Pommes, poires et colts, frais:	10
	A - 2 - autres pommes (que les pommes à cidre, en vrac, sans protection intermédiaire): du 16 août au 30 novembre	maximum 8 DM par 100 kg. poids brut
	du 1 ^{er} décembre au 15 mars	6 DM par 100 kg.
	B - 1 - poires à poiré, en vrac, sans protection intermédiaire	10 avec minimum de perception de 1 DM par 100 kg.
08.07	ex C - Cerises, du 16 juillet au 31 mai	10 avec minimum de perception de 4 DM par 100 kg.
12.03	ex E - Graines de choux-raves (type Roggli), sur présentation d'un certificat reconnu par le gouvernement de la République fédérale	franchise
	Remarque: Les graines de choux-raves (type Roggli) sont des graines d'espèces sélectionnées particulièrement résistantes au froid, c'est-à-dire insensibles aux gelées tardives pendant la période de formation de la racine.	
ex 15.08	Huile de ricin déshydratée	8
ex 16.02	Enveloppes de pâte farcies de préparations de viandes	20
18.06	Chocolat et autres préparations alimentaires contenant du cacao:	40
	B - autres	avec maximum de perception de 100 DM par 100 kg.
21.07	ex C - Enveloppes de pâte farcies de préparations de légumes	20

Numéro du tarif	Désignation de la marchandise	Taux du droit en % de la valeur
22.07	Cidre, poiré, hydromel et autres boissons fermentées:	
	A - avec une teneur en alcool éthylique de 180 g. ou moins par litre:	
	1 - Cidre et poiré, y compris les moûts de pommes et de poires, partiellement fermentés:	Taux par 100 kg. 18 DM
	h - autres (que mousseux)	
22.09	cx A - 2 - b - 2 - Eau-de-vie de cerises contenant en poids au maximum 38 % d'alcool éthylique pur, en récipients d'une capacité inférieure à 15 l	500 DM Taux du droit en % de la valeur
28.04	ex C - 4 - Silicium, d'un degré de pureté excédant 96 %	5
28.08	Acide sulfurique; oléum	5
28.13	ex D - Anhydride sulfurique	5
ex 29.03	Dinitro-pentaméthyle-hydrindène (5,7-Dinitro-1, 3, 3, 6-pentaméthyle-hydrindène)	8
	Acide dinitrostilbène-disulfonlique	7
29.04	ex A - 2 - Isophytol	7
	Parfums synthétiques	12
29.06	B - Succédanés d'hormones	18
	ex C - Triméthylhydroquinone	7
29.08	ex B - Musc Ambrette	8
29.11	ex A - 2 - Métaldéhyde en poudre	18
	ex B - Aldéhyde undécylinique substances odoriférantes	8
	ex C - Vanilline, héliotropine et hydroxycitronellal	12
29.13	ex E - Musc Cétone	12
29.14	A - 2 - c - 1 - Acétates de benzyle, de terpényle, de linalyle, de géranyle, de citronellyle, d'anisyle, de paracrésyle, de cinnamyle, de phényléthyle, de bornyle et d'isobornyle	12
	ex A - 2 - c - 2 - Substances odoriférantes	12
	A - 5 - a - Succédanés d'hormones	18
	ex A - 8 - Acides non saturés qui constituent des substances odoriférantes	12
29.16	A - 4 - autres oxyacides acycliques	9
ex 29.19	Esters des acides phosphoriques, leurs sels et leurs dérivés halogénés, sulfonés, nitrés, nitrosés, à l'exclusion des piastifiants, de l'acide glycérophosphorique et des lacto-phosphates	8
29.22	Composés à fonction amine:	
	ex C - autres:	
	Monoamines; polyamines aromatiques	7
29.23	Composés aminés à fonctions oxygénées simples ou complexes	10
	B - autres	7
	Acides aminonaphtolsulfonliques	10
29.24	ex B - Cholines, lécithines et phosphoaminolipoides	10
29.25	Composés à fonction amide:	
	ex A - 2 - amide de l'acide stéarique	12
	B - cycliques	10
	Arylides	7
29.28	Composés diazoïques, azoïques et azoxyques	7
29.35	Composés hétérocycliques, y compris les acides nucléiques:	
	C - à atomes d'azote:	
	3 - ester de l'acide nicotinique, diéthylamide de l'acide nicotinique et ses sels doubles	12
	ex 4 - dérivés halogénés de la quinoléine, dérivés des acides quinoléine-carboxyliques	12
	8 - autres	8
29.36	Sulfamides:	
	B - autres	12
29.37	A - Lactones:	
	1 - d'acides acycliques	10
	2 - d'acides cycliques:	
	ex b - acétate de bisoxycoumarinyle (ester acétique du bis-3,3'[4-oxycoumarinyle]); para-chlorophénylacétyl-éthylxycoumarine (3-[alpha-(para-chlorophényl)-bétacétyléthyl]-4-oxycoumarine); phénylpropylxycoumarine (3-[1'-phénylpropyl]-4-oxycoumarine)	
29.38	ex B - 3 - Vitamine B ⁶	5
29.39	Hormones naturelles ou reproduites par synthèse:	
	ex B - autres (que l'adrénaline)	18
29.42	ex C - 7 - Dihydroxypropyle-théophylline	10
30.03	ex C - Médicaments pour la médecine humaine ou vétérinaire, non conditionnés pour la vente au détail, à l'exclusion des antibiotiques et de leurs préparations, jusqu'à concurrence d'un maximum annuel, exprimé en valeur, de 180 % des importations livrées en 1950 par le pays fournisseur, sur présentation d'un certificat d'origine reconnu par le gouvernement de la République fédérale	franchise
	Notes	
	1. Le calcul de la quantité maximum admise au régime de faveur se base sur les indications de la statistique allemande des importations, pour l'année 1950, sous N° 388 a, déduction faite de l'insuline et des antibiotiques. Le contingent attribué à la Suisse se monte ainsi à 3 720 600 DM.	
	2. Le contingent trimestriel en franchise ne doit pas dépasser le quart du contingent annuel. Toutefois, les quantités non utilisées au cours des différents trimestres peuvent être reportées sur les trimestres restants de la même année.	
	3. Le dédouanement des contingents privilégiés n'est autorisé qu'auprès de quatre bureaux de douane désignés d'un commun accord avec le gouvernement du pays fournisseur.	
32.05	ex A - Matières colorantes organiques, synthétiques, à l'exclusion de leurs sels insolubles dans l'eau, jusqu'à concurrence d'un maximum annuel, exprimé en valeur, de 95 % des importations livrées en 1950 par le pays fournisseur, sur présentation d'un certificat d'origine reconnu par le gouvernement de la République fédérale	franchise
	Notes	
	1. Le calcul de la quantité maximum admise au régime de faveur se base sur les indications de la statistique allemande des importations pour l'année 1950, sous N° 319. Le contingent attribué à la Suisse s'élève ainsi à 9 161 800 DM.	
	2. Le contingent trimestriel en franchise ne doit pas dépasser le quart du contingent annuel. Toutefois, les quantités non utilisées au cours des différents trimestres peuvent être reportées sur les trimestres restants de la même année.	
	3. Le dédouanement des contingents privilégiés n'est autorisé qu'auprès de quatre bureaux de douane désignés d'un commun accord avec le gouvernement du pays fournisseur.	
	Note au numéro du tarif 32.05, groupe C: Produits d'apprêt pour l'industrie textile, etc., liés à un contingent douanier, voir note sous N° 38.12.	

Numéro du tarif	Désignation de la marchandise	Taux du droit en pour cent de la valeur	Numéro du tarif	Désignation de la marchandise	Taux du droit en pour cent de la valeur
33.01	A - Huiles essentielles:		44.14	Feuilles de placage en bois, sciées, tranchées ou déroulées, d'une épaisseur égale ou inférieure à 5 mm., même renforcées sur une face de papier ou de tissu	4
33.04	1 - entièrement ou partiellement déterpénées Mélanges entre elles de deux ou plusieurs substances odoriférantes ou aromatiques, naturelles ou artificielles, et mélanges à base d'une ou plusieurs de ces substances (y compris les simples solutions dans un alcool), constituant des matières de base pour la parfumerie, l'alimentation ou d'autres industries: B - autres: 1 - avec un teneur en alcool éthylique de 5% en poids ou moins: b - autres	12	46.01	Tresses et articles similaires en matière à tresser, pour tous usages, même assemblés en bandes: ex B - en nonofils ou lames du chapitre 39, en bandes de papier ou de textiles revêtues de matière plastique, mélangés ou non en tout ou partie proportion entre elles ou avec d'autres matières à tresser - même revêtues ou laquées - lorsque leur valeur excède 25 DM par kg.	7
34.02	Compositions d'une valeur supérieure à 70 DM par kg. Produits organiques tensio-actifs: préparations tensio-actives et préparations pour lessives contenant ou non du savon: Note au numéro du tarif 34.02 Al. A - 1 - b - c 2 et al. B - 1	12	ex 48.15	Autres papiers et cartons découpés en vue d'un usage déterminé: ex C - cartons et papiers pour flans de clicherie, faits de plusieurs couches de papier contrecollées	15
34.04	Produits auxiliaires pour l'industrie textile, etc., liés à un contingent douanier, voir note sous N° 38.12.	franchise	ex 48.21	Autres ouvrages en pâte à papier, papier, carton ou ouate de cellulose: ex C - cartons pour métiers à tisser (carton Jacquard)	5
ex 38.11	ex B - Farts pour skis Produits antiparasitaires agricoles à base de soufre, de composés cupriques ou de composés organo-mercuriels Note au numéro du tarif 38.11: Produits auxiliaires pour l'industrie textile, etc., liés à un contingent douanier, voir note au N° 38.12.	18	Note	Le carton Jacquard est un carton en bandes dont les bords longitudinaux, et parfois aussi l'intérieur, sont renforcés d'étroits rubans de papier collés et qui présente aux endroits renforcés une perforation pratiquée à intervalles réguliers.	
ex 38.12	Note au numéro du tarif 38.12: Préparations auxiliaires (à l'exclusion de l'empois) pour l'industrie textile, l'industrie du papier et l'industrie du cuir, classés au N° 38.12 ainsi qu'aux N° 32.05 al. C, 34.02 al. A - 1 - b et 2 et B - 1, 38.11, 38.19 al. B - 11, 39.01 al. B et 39.02 al. B et C, jusqu'à concurrence d'un maximum annuel, exprimé en valeur, de 225% des importations livrées en 1950 par le pays fournisseur, sur présentation d'un certificat d'origine reconnu par le gouvernement de la République fédérale	10	ex 49.01	Livres, brochures et imprimés similaires, même sur feuillets isolés: A - revêtus d'illustrations de nature à les faire considérer comme tels	franchise
Notes		6	ex 49.03	Albums ou livres d'images et albums à dessiner ou à colorier, brochés, cartonnés ou reliés pour enfants, à l'exclusion des livres d'images indéchirables Note On entend par «livres d'images indéchirables» des livres, même présentés sous forme de dépliants, dont les feuillets ne peuvent être que difficilement déchirés par les enfants. Ils sont faits de carton pesant plus de 500 g. au m ² ou de tissu, ou encore de papier ou carton renforcé de tissu. Les illustrations peuvent être soit imprimées sur papier, puis appliquées sur carton ou tissu, soit imprimées ou gaufrées à même le carton. Prescriptions concernant la section XI	franchise
1. Le calcul de la quantité maximum admise au régime de faveur se base sur les indications de la statistique allemande des importations pour l'année 1950, sous N° 254. Le contingent attribué à la Suisse s'élève ainsi à 4 142 250 DM.			1. Filés de fabrication indigène, relevant des chapitres 50 et 51, réimportés après perfectionnement à l'étranger, jusqu'à concurrence de 170% de la plus-value acquise en 1951 par les importations de même espèce en provenance du pays de transformation	franchise	
2. Le contingent s'applique aux produits ci-après: mouillants et émulsifiants parements et apprêts détachants agents foulants agents d'imprégnation agents de maitage agents de mercerisation mordants produits d'avivage et de préparation agents de blanchiment optique apprêts spéciaux agents auxiliaires pour l'industrie du cuir, à base de résine artificielle produits auxiliaires pour l'impression produits auxiliaires pour la teinture agents de lavage épaisissants produits pour la conservation des textiles et produits antimites produits de lessivage et de débouillissage agents adoucissants agents auxiliaires pour la carbonisation			2. Tissus de fabrication indigène relevant des chapitres 50, 51, 55 et 56, de même que les tissus de fabrication indigène avec chaîne, entièrement en rayonne, classés aux chapitres 52, 53, 54 et 57, réimportés après perfectionnement à l'étranger, jusqu'à concurrence de 140% de la plus-value acquise en 1951 par les importations de même espèce en provenance du pays de transformation	franchise	
3. Le contingent trimestriel en franchise ne doit pas dépasser le quart du contingent annuel. Toutefois, les quantités non utilisées au cours des différents trimestres peuvent être reportées sur les trimestres restants de la même année.			3. Tulles de fabrication indigène relevant des N° 58.08 et 58.09, ainsi que les étoffes de bonneterie de fabrication indigène, en rayonne ou en coton, réimportés après perfectionnement à l'étranger, jusqu'à concurrence de 300% de la plus-value acquise en 1951 par les importations de même espèce en provenance du pays de transformation	franchise	
4. Le dédouanement des contingents privilégiés n'est autorisé qu'après de quatre bureaux de douane désignés d'un commun accord avec le gouvernement du pays fournisseur.			Notes		
38.19	Note au numéro du tarif 38.19 Al. B - 11 Produits auxiliaires pour l'industrie textile, etc., liés à un contingent douanier, voir note au N° 38.12.		1. On considère également comme de fabrication indigène les filés, tissus, tulles et étoffes de bonneterie de provenance étrangère qui ont subi dans le pays, sous le régime de la circulation libre, une opération importante et se justifiant économiquement, leur conférant un changement d'état conforme au § 56 de la loi sur les douanes. Le gazage et le lavage ne remplissent pas ces conditions.		
39.01	ex B - Préparations à mouler en aminoplastes, jusqu'à concurrence d'un maximum annuel, exprimé en valeur, de 130% des importations livrées en 1950 par le pays fournisseur, sur présentation d'un certificat d'origine reconnu par le gouvernement de la République fédérale	10	2. Le régime privilégié n'est valable que pour les filés, tissus, tulles et étoffes de bonneterie exportés dans les limites d'un trafic de perfectionnement passif autorisé.		
Notes			3. On considère comme perfectionnements les ouvrages et travaux similaires mentionnés ci-après: pour les filés: impression, blanchiment, charge, teinture, crépage, mercerisage, parage, bobinage, ourdisage, retordage; pour les tissus: apprêtage, impression, floquage, blanchiment, charge, teinture, mercerisage, gaufrage, grattage, apprêt en organdi permanent; pour les tulles: apprêtage, impression, blanchiment, teinture; pour les étoffes de bonneterie: apprêtage, impression, floquage, blanchiment, teinture, grattage, tondage.		
1. Le calcul de la quantité maximum admise au régime de faveur se base sur les indications de la statistique allemande des importations pour l'année 1950, sous N° 381 C. Le contingent attribué à la Suisse s'élève ainsi à 1 232 400 DM.			4. Le calcul de la quotité maximum valable pour les articles des chapitres 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58 et 60, réimportés après perfectionnement, se base sur les indications de la statistique allemande des importations pour l'année 1951, sous les N° 391, 392, 394, 395, 398, 403, 407, 408, 445, 446, 448, 455, 456, 505 A, C, H, J, K, L, 450, 452, 409 A, 458 du tarif douanier de 1902, et sous les N° 5003, 5004, 5201, 5009, 5010, 5011, 5012, 5204, 5205, 5306, 5307, 5506, 5507, 5508, 5509, 5808, 5809, 6001 D-1 et ex E du tarif douanier de 1951.		
2. Le contingent trimestriel en franchise ne doit pas dépasser le quart du contingent annuel. Toutefois, les quantités non utilisées au cours des différents trimestres peuvent être reportées sur les trimestres restants de la même année.			Les montants attribués à la Suisse dans le trafic de perfectionnement passif sont les suivants: I. pour les filés: 170% de la plus-value de 128 115 DM, soit le contingent douanier de 217 795 DM, II. pour les tissus: 140% de la plus-value de 2 921 246 DM, soit le contingent douanier de 4 089 744 DM, III. pour les tulles et les étoffes de bonneterie: 300% de la plus-value de 66 355 DM, soit le contingent douanier de 199 065 DM.		
3. Le dédouanement des contingents privilégiés n'est autorisé qu'après de quatre bureaux de douane désignés d'un commun accord avec le gouvernement du pays fournisseur.			Ces contingents sont utilisables à raison de 60% pour le premier semestre et de 40% pour le second. Les parts de contingent non exploitées au cours du premier semestre peuvent être reportées jusqu'à la fin de l'année. Après examen de la conformité des demandes, les offices habilités répartissent les contingents en délivrant des bons. La franchise découlant de cet accord n'est accordée que sur présentation au service des douanes de bons de contingent valables pour des marchandises qui ont été perfectionnées conformément aux présentes dispositions. Le montant de la plus-value exempte de droits est porté en décharge sur ces documents.		
Résines éthoxylées		8			
Note					
Le taux de faveur n'est accordé que si les produits importés présentent au moins 50% de substance sèche en résine éthoxylée.					
Note au numéro du tarif 39.01 al. B Produits auxiliaires pour l'industrie textile, etc., liés à un contingent douanier, voir note au N° 38.12.					
39.02	Note au numéro du tarif 39.02 al. B et C Produits auxiliaires pour l'industrie textile, etc., liés à un contingent douanier, voir note au N° 38.12.				
39.03	ex B - 1 - a - Plaques, feuilles minces et pellicules, d'une épaisseur de 2 mm. ou moins, pour ouvrages dans la fabrication d'accordéons et d'harmonicas à bouche portant des marques douanières	5			
ex 39.04	Produits en caséine durcie	9			
40.11	ex C - Boyaux pour bicyclettes de course	15			
41.05	Peaux d'autres animaux, à l'exclusion de celles des N° 41.08 à 41.08: B - préparées: 1 - de reptiles ou de poissons	10			
42.04	Articles en cuir naturel, artificiel ou reconstitué, à usages techniques: A - courroies de transmission et courroies transporteuses B - Articles spéciaux pour l'industrie textile, tels que chasse-navettes, lanières de foudas, de métiers à tisser, lanières diviseuses pour cardes	14			

Numéro du tarif	Désignation de la marchandise	Taux du droit en pour cent de la valeur	Numéro du tarif	Désignation de la marchandise	Taux du droit en pour cent de la valeur
	5. Le gouvernement de la République fédérale d'Allemagne peut retirer, par avis adressé au gouvernement fédéral suisse, le bénéfice de ce régime en ce qui concerne les étoffes de bonneterie de fabrication indigène, en rayonne ou au coton, du N° 60.01, et les fils en fibres synthétiques continues de fabrication indigène, du N° 51.01, al. A. L'avis prend effet au plus tôt un mois après sa communication au gouvernement fédéral suisse.		ex 53.09	Fils de poils grossiers ou de crin, non conditionnés pour la vente au détail, retors ou câblés, en échevaux à dévidage croisé d'un poids n'excédant pas 125 g., ou de tout poids lorsque les échevaux sont subdivisés, au moyen de fils diviseurs, en échevettes indépendantes d'un poids uniforme ne dépassant pas 125 g., écus, d'une longueur égale ou inférieure à 10 000 m. par kg., ou blanchis, teints ou imprimés	7
ex 50.02	Soie grège, écru, décreusée ou blanche, non moulinée ni retordue	franchise	53.10	Fils de laine, de poils (fins ou grossiers) ou de crin, conditionnés pour la vente au détail:	
ex 50.04	Fils de soie, écus, décreusés ou blanchis, non conditionnés pour la vente au détail	franchise	ex A - ni retors ni câblés:		
50.05	Fils de bourre de soie (schappe), non conditionnés pour la vente au détail	franchise	fils de laine cardée	7	
50.09	Tissus de soie ou de bourre de soie (schappe):		fils de laine peignée	6	
ex A - tissus crêpe en soie - à l'exclusion des tissus de l'espèce écus, unis - d'une largeur égale ou supérieure à 80 cm. et d'une valeur de:			B - retors ou câblés	7	
plus de 9 jusqu'à 12 DM par m ²	18				
plus de 12 DM par m ²	15		53.11	Tissus de laine ou de poils fins:	
ex C - autres:			A - à chaîne entièrement en soie artificielle:		
d'une largeur égale ou supérieure à 80 cm. et d'une valeur de:			ex 2 - à chaîne en fibre textiles artificielles:		
plus de 9 jusqu'à 12 DM par m ²	18		d'une largeur égale ou inférieure à 80 cm. et d'une valeur de:		
plus de 12 DM par m ²	15		plus de 7 jusqu'à 12 DM par m ²	18	
d'une largeur inférieure à 80 cm. et d'une valeur de plus de 20 DM par m ² , façonnés et teints ou de fils teints	15		plus de 12 DM par m ²	15	
ex 50.10	Tissus de bourrette de soie, d'une largeur de 80 cm. ou plus et d'une valeur:		B - autres	16	
de plus de 9 jusqu'à 12 DM par m ²	18		55.05	Fils de coton non conditionnés pour la vente au détail:	
de plus de 12 DM par m ²	15		A - ni retors ni câblés:		
51.01	Fils de fibres textiles artificielles, non conditionnés pour la vente au détail:		ex 1 - inférieurs au N° 173 métrique:		
B - fils de rayonne:			Fils entièrement en coton jusqu'à un maximum annuel, exprimé en poids, de 120% des importations de l'année 1950, en provenance du pays fournisseur, sur présentation d'un certificat d'origine agréé par le gouvernement de la République fédérale	8	
1 - ni retors ni câblés:			2 - du N° 173 métrique ou au-dessus	6	
en matière textile avec inclusions d'air autres	franchise		B - retors ou câblés:		
1 - retors ou câblés:			1 - inférieurs au N° 173 métrique:		
a - retors:			a - en échevaux:		
en matière textile avec inclusions d'air autres	franchise		1 - d'une longueur égale ou inférieure à 10 000 m. par kg.:		
b - câblés:			ex b - autres:		
en matière textile avec inclusions d'air autres	franchise		Fils entièrement en coton, non apprêtés, jusqu'à un maximum annuel, exprimé en poids, de 120% des importations de l'année 1950 en provenance du pays fournisseur, sur présentation d'un certificat d'origine agréé par le gouvernement de la République fédérale	10	
51.02	Monofils, lames et formes similaires (poille artificielle) et imitations de caoutchouc en matières textiles synthétiques et artificielles:	franchise	Fils entièrement en coton, non apprêtés, jusqu'à un maximum annuel, exprimé en poids, de 120% des importations de l'année 1950 en provenance du pays fournisseur, sur présentation d'un certificat d'origine agréé par le gouvernement de la République fédérale	10	
B - en matières textiles artificielles			2 - d'une longueur de plus de 10 000 m. par kg.:		
51.01	Tissus de fibres textiles synthétiques ou artificielles continues (y compris les tissus de monofils et de lames des N° 51.01 ou 51.02):		Fils entièrement en coton, non apprêtés, jusqu'à un maximum annuel, exprimé en poids, de 120% des importations de l'année 1950 en provenance du pays fournisseur, sur présentation d'un certificat d'origine agréé par le gouvernement de la République fédérale	10	
A - en fibres textiles synthétiques:			b - autres:		
1 - à chaîne entièrement en soie artificielle:			Fils entièrement en coton, non apprêtés, jusqu'à un maximum annuel, exprimé en poids, de 120% des importations de l'année 1950 en provenance du pays fournisseur, sur présentation d'un certificat d'origine agréé par le gouvernement de la République fédérale	10	
ex b - d'une largeur égale ou supérieure à 80 cm. et d'une valeur de:			2 - du N° 173 métrique ou au-dessus	9	
plus de 7 jusqu'à 12 DM par m ²	18				
plus de 12 DM par m ²	15				
B - en fibres artificielles:					
1 - à chaîne entièrement en soie artificielle:					
ex b - à chaîne en fibres artificielles:					
d'une largeur égale ou supérieure à 80 cm. et d'une valeur de:					
plus de 7 jusqu'à 12 DM par m ²	18				
plus de 12 DM par m ²	15				
ex 2 - autres:					
d'une largeur égale ou supérieure à 80 cm. et d'une valeur de:					
plus de 7 jusqu'à 12 DM par m ²	18				
plus de 12 DM par m ²	15				
52.02	Tissus en fils de métal et tissus en fils métalliques et en fils métallisés du N° 52.01, pour l'habillement, l'ameublement ou usages similaires:				
A - à chaîne entièrement en soie artificielle:					
ex 2 - à chaîne en fibres textiles artificielles:					
d'une largeur égale ou supérieure à 80 cm. et d'une valeur de:					
plus de 7 jusqu'à 12 DM par m ²	18				
plus de 12 DM par m ²	15				
ex B - autres:					
renfermant de la soie:					
d'une largeur égale ou supérieure à 80 cm. et d'une valeur de:					
plus de 7 jusqu'à 12 DM par m ²	18				
plus de 12 DM par m ²	15				
autres:					
d'une largeur égale ou supérieure à 80 cm. et d'une valeur de:					
plus de 7 jusqu'à 12 DM par m ²	18				
plus de 12 DM par m ²	15				
53.06	Fils de laine cardée, non conditionnés pour la vente au détail	7			
53.07	Fils de laine peignée, non conditionnés pour la vente au détail:				
A - ni retors ni câblés	6				
B - retors ou câblés:					
1 - en échevaux:					
a - à dévidage parallèle	6				
b - à dévidage croisé:					
1 - d'un poids n'excédant pas 125 g., ou de tout poids lorsque les échevaux sont subdivisés, au moyen d'un ou de plusieurs fils diviseurs, en échevettes indépendantes d'un poids uniforme ne dépassant pas 125 g.:					
a - écus, d'une longueur égale ou inférieure à 10 000 m. par kg.	7				
b - blanchis, teints ou imprimés	7				
2 - autres	6				
2 - autres	6				
53.08	Fils de poils fins, cardés ou peignés, non conditionnés pour la vente au détail:				
B - retors ou câblés:					
1 - en échevaux:					
b - à dévidage croisé:					
1 - d'un poids n'excédant pas 125 g., ou de tout poids lorsque les échevaux sont subdivisés, au moyen d'un ou de plusieurs fils diviseurs, en échevettes indépendantes d'un poids uniforme ne dépassant pas 125 g.:					
a - écus, d'une longueur égale ou inférieure à 10 000 m. par kg.	7				
b - blanchis, teints ou imprimés	7				

Numéro du tarif	Désignation de la marchandise	Taux du droit en pour cent de la valeur
B - autres:		
1 - tissus brochés:		
tissus plumetis		12
tissus pour mouchoirs		12
autres		16
2 - autres:		
b - autres:		
entièrement en coton, pesant par m ² :		
70 g. ou moins, et présentant, chaîne et trame comptées ensemble, 42 fils ou plus par cm ²		12
155 g. ou moins, et présentant, chaîne et trame comptées ensemble, 75 fils ou plus par cm ²		12
165 g. ou moins, et présentant, chaîne et trame comptées ensemble, 150 fils ou plus par cm ²		12
autres		16
Notes		
1. On considère comme tissus plumetis les tissus brochés par trame, dans lesquels la largeur des dessins, mesurée entre les deux points de retour du fil de brochage n'excède pas 22 mm.		
2. Pour le calcul du nombre de fils, chaque fil simple des retors et câblés est compté séparément. Dans les tissus présentant des parties serrées et des parties lâches, le calcul du nombre de fils a lieu d'après ces dernières.		
56.01 Fibres textiles synthétiques et artificielles discontinues, en masse:		
B - fibres textiles artificielles		13
56.02 Câbles pour discontinus:		
B - en fibres textiles artificielles		13
56.03 Déchets de fibres textiles synthétiques et artificielles (continues et discontinues), en masse, y compris les déchets de fils et les effilochés:		
B - de fibres textiles artificielles		13
56.04 Fibres textiles synthétiques et artificielles discontinues et déchets de fibres textiles synthétiques artificielles (continues ou discontinues), cardés, peignés ou autrement préparés pour la filature:		
B - fibres textiles artificielles		13
56.05 Fils de fibres textiles synthétiques et artificielles discontinues (ou de déchets de fibres synthétiques ou artificielles), non conditionnés pour la vente au détail:		
B - en fibres textiles artificielles:		
1 - ni retors ni câblés, même surtordus:		
ex a - inférieurs au N° 173 métrique:		
entièrement en fibres artificielles discontinues du type des fils de bourre de soie (schappe), sur présentation d'un certificat reconnu par le gouvernement de la République fédérale		6
b - du N° 173 métrique ou au-dessus		6
2 - retors ou câblés:		
a - inférieurs au N° 173 métrique:		
1 - en écheveaux:		
a - d'une longueur de 10 000 m. ou moins par kg.:		
ex 1 - d'un poids n'excédant pas 125 g., ou de tout poids lorsque l'écheveau est subdivisé, au moyen d'un ou plusieurs fils diviseurs, en échevettes indépendantes d'un poids uniforme ne dépassant pas 125 g., à dévidage croisé, entièrement en fibres textiles artificielles discontinues, du type des fils de bourre de soie (schappe), sur présentation d'un certificat reconnu par le gouvernement de la République fédérale		6
ex 2 - autres, entièrement en fibres textiles artificielles discontinues, du type des fils de bourre de soie (schappe), sur présentation d'un certificat reconnu par le gouvernement de la République fédérale		6
b - d'une longueur de plus de 10 000 m. par kg.:		
entièrement en fibres textiles artificielles discontinues, du type des fils de bourre de soie (schappe), sur présentation d'un certificat reconnu par le gouvernement de la République fédérale		6
ex 2 - autres:		
entièrement en fibres textiles artificielles discontinues du type des fils de bourre de soie (schappe), sur présentation d'un certificat reconnu par le gouvernement de la République fédérale		6
b - du N° 173 métrique ou au-dessus:		
entièrement en fibres textiles artificielles discontinues, du type des fils de bourre de soie (schappe), sur présentation d'un certificat reconnu par le gouvernement de la République fédérale		6
autres		9
Note		
On considère comme « fils du type des fils de bourre de soie (schappe) » les fils constitués entièrement ou en majeure partie de fibres de 65 mm. ou plus de longueur et obtenus par le procédé de la filature de la bourre de soie.		
56.07 Tissus en fibres textiles synthétiques et artificielles discontinues:		
A - en fibres textiles synthétiques:		
1 - à chaîne entièrement en fibres textiles artificielles:		
ex b - à chaîne en fibranne:		
d'une largeur égale ou supérieure à 80 cm. et d'une valeur de:		
plus de 7 jusqu'à 12 DM par m ²		18
plus de 12 DM par m ²		15
B - en fibres textiles artificielles:		
1 - à chaîne entièrement en fibres textiles artificielles:		
ex b - à chaîne en fibranne:		
d'une largeur égale ou supérieure à 80 cm. et d'une valeur de:		
plus de 7 jusqu'à 12 DM par m ²		18
plus de 12 DM par m ²		15
2 - autres		16

Numéro du tarif	Désignation de la marchandise	Taux du droit en pour cent de la valeur
58.08	Tuiles et tissus à mailles nouées (filet), unis	24
58.09	Tuiles, tuiles-bobinets et tissus à mailles nouées (filet), façonnés; dentelles (à la mécanique ou à la main) en pièces, en bandes ou en motifs:	
A - Tuiles, tuiles-bobinets et tissus à mailles nouées (filet), façonnés; dentelles à la mécanique:		
3 - en coton		24
58.10	Broderies en pièces, en bandes ou en motifs:	
ex A - Broderies chimiques (ou aériennes) et broderies dont le fond a été enlevé mécaniquement, d'une valeur de plus de 40 DM par kg.		10
ex B - autres:		
en fibres textiles artificielles continues ou discontinues, en lin ou ramie, d'une valeur de plus de 110 DM par kg.:		
en coton:		
broderies au point de chafnette ou broderies sur filet noué, d'une valeur de plus de 85 DM par kg.		10
autres, d'une valeur de plus de 70 DM par kg.		10
59.08	Tissus imprégnés ou enduits de dérivés de la cellulose ou d'autres matières plastiques	16
59.13	Tissus (autres que de bonneterie) élastiques, formés de matières textiles associées à des fils de caoutchouc	16
59.17	Tissus et articles pour usages techniques, en matières textiles:	
B - gazes à bluter, même confectionnées:		
en soie		5
en autres matières textiles		8
Note		
La gaze ou toile à bluter est un tissu ajouré à armure gaze, demi-gaze (alternativement gaze et taffetas) ou taffetas, présentant des mailles de formes et dimensions identiques, invariables à l'emploi. Elle est utilisée essentiellement pour le tamisage des produits de la minoterie ou pour l'impression des tissus (sérigraphie).		
Les taux de 5% et 8% ad valorem ne sont applicables que si la gaze à bluter, présentée en pièces ou en coupons carrés ou rectangulaires d'une surface supérieure à 1,5 m ² même ourlés (confectionnés), porte, imprimée, la marque reproduite ci-dessous. Cette marque doit avoir la forme (voir figure N° 1) d'un rectangle d'au moins 8 cm. de haut et 5 cm. de large. Le bord extérieur, large d'au moins 0,5 cm. sera en trait plein et présentera deux diagonales croisées, également en traits pleins, d'une largeur minimum de 0,7 cm. Sa couleur, inaltérable à la lumière et insoluble dans l'eau, doit être rouge. Les marques seront apposées sur les deux bords du tissu (voir figure N° 2), dans le sens de la chaîne, en deux points opposés de l'ourlet qui en tient lieu, à intervalles réguliers de 1 m. Elle alterneront en outre, de chaque côté du tissu, de manière à apparaître régulièrement tous les 50 cm. soit sur le bord droit, soit sur le bord gauche de la pièce.		
	Chiffres en cm	
	D - Tissus feutrés, grattés ou non, même imprégnés ou enduits, du type de ceux utilisés dans les machines à papier ou pour autres usages techniques,	
	tubulaires ou sans fin, à chaîne simple ou multiple ou à trame simple ou multiple (ou encore à chaîne simple ou multiple et à trame simple ou multiple), ou	
	tissés à plat, à chaîne ou à trame multiple (ou encore à chaîne et à trame multiples),	
	même confectionnés	16
60.01	Etoffes de bonneterie, non élastique ni caoutchoutée, en pièces	16
60.02	Ganterie de bonneterie non élastique ni caoutchoutée	20
60.03	Bas, sous-bas, chaussettes, socquettes, protège-bas et articles similaires de bonneterie non élastique ni caoutchoutée:	
A - en soie ou en fils de métal, filés métalliques ou fils textiles métallisés:		
1 - bas et sous-bas		22
à jambe entièrement en soie		17
2 - autres articles		22
à jambe entièrement en soie		17
Note		
La jambe est la partie du bas comprise entre le pied et le bord supérieur (bord replié et bord adjacent). La matière textile des coutures, renforcements ou garnitures de la jambe est sans effet sur le classement.		
B - en fibres textiles synthétiques		22
C - en fibres textiles artificielles		17
D - en laine ou poils fins d'animaux		17
E - en coton		17
F - en autres matières textiles		17
60.04	Sous-vêtements de bonneterie non élastique ni caoutchoutée	20
ex D - en laine ou poils fins d'animaux, pour femmes		17
ex E - entièrement en coton, pour hommes ou femmes		17

Numéro du tarif	Désignation de la marchandise	Taux du droit en pour cent de la valeur	Numéro du tarif	Désignation de la marchandise	Taux du droit en pour cent de la valeur
60.05	Vêtements de dessus, accessoires du vêtement et autres articles de bonneterie non élastique ni caoutchoutée: A - vêtements de dessus et accessoires du vêtement: 1 - en soie ou en fils de métal, fils métalliques ou fils textiles métallisés 2 - en fibres textiles synthétiques 3 - en fibres textiles artificielles 4 - en laine ou en poils fins d'animaux 5 - en coton, lin ou ramie 6 - en autres matières textiles	20 20 20 17 17 20	68.06	Abrasifs naturels ou artificiels en poudre ou en grains, appliqués sur tissus, papier, carton et autres matières, même découpés, cousus ou autrement assemblés Prescriptions concernant la Section XV 1. Vis, écrous, rivets et rondelles, dont l'épaisseur de la tige ou le diamètre de l'ouverture n'excède pas 6 mm., ainsi que les autres décolletages pleins ne dépassant pas 25 mm. de diamètre, en métaux communs 2. Pour le classement des articles en métaux, on ne considère pas comme ouvrage: l'enlèvement, par ébarbage ou meulage grossier, des Inégalités, aspérités, jets, bavures ou autres défauts de fonderie ou de matriçage, le découpage des masselottes et des extrémités défectueuses, le simple nettoyage au jet de sable, le dressage grossier, le grattage et le décalaminage grossiers, de même que le dégrossissage en vue de l'examen des défauts du métal.	8 5
60.06	Etoffes en pièces et autres articles (y compris les genouillères et les bas à varices) de bonneterie élastique, y compris la bonneterie caoutchoutée: A - en pièces B - autres articles élastiques dans les deux sens (en long et en travers)	18 20 8	73.02	Ferro-alliages: B - Ferro-aluminium, ferro-silico-aluminium, ferro-silico-mangano-aluminium ex I - Ferro-silico, alumino-calcium	5 5
61.01	Vêtements de dessus pour hommes et garçons	20	73.01	ex A - Pointes et dents pour machines destinées à la préparation des matières textiles, en fil d'acier, non forgées	6
61.02	Vêtements de dessus pour femmes, fillettes et jeunes enfants: Blouses entièrement ou partiellement brodées, travaillées par tirage de fils ou pourvus d'applications ou de motifs décoratifs similaires	14	73.40	Autres ouvrages en fer ou en acier: A - en fonte dure: 1 - bruts D - autres: 1 - bruts: a - en fonte malléable	5 5
61.03	Vêtements de dessous (linge de corps) pour hommes et garçons, y compris les cols, faux cols, plastrons et manchettes	20	82.03	ex D - Limes et râpes, d'une valeur égale ou supérieure à 22 DM par kg.	5
61.04	Vêtements de dessous (linge de corps) pour femmes, fillettes et jeunes enfants	20	82.03	Outils interchangeables pour machines et pour outillage à main, mécaniques ou non (à emboutir, estamper, tarauder, aléser, fileter, fraiser, mandriner, tailler, tourner, visser, etc.), y compris les filières d'étrépage et de filage à chaud des métaux, ainsi que les outils de forage	8
61.05	Mouchoirs et pochettes: A - entièrement ou partiellement en tulle, dentelle ou broderie, ou travaillés par tirage de fils ou encore pourvus d'applications ou de motifs décoratifs similaires B - autres: 1 - en soie 2 - en fibres textiles synthétiques ou artificielles 3 - en autres matières textiles	11 20 20 20	81.06	Moteurs à combustion interne, à pistons: B - autres moteurs (que les moteurs d'avions): ex 2 - à allumage automatique d'un poids unitaire supérieur à 10 tonnes C - parties et pièces détachées: ex 2 - d'autres moteurs (que les moteurs d'avions): segments d'étanchéité «ovoides», y compris les segments racleurs, sur présentation d'un certificat reconnu par le gouvernement de la République fédérale	5 5 10 10
61.06	Châles, écharpes, foulards, cache-nez, cache-œil, mantilles, voiles et voilettes, et articles similaires: A - entièrement ou partiellement en tulle, dentelle ou broderie, ou travaillés par tirage de fils ou encore pourvus d'applications ou de motifs décoratifs similaires B - autres: ex 1 - en soie d'une valeur de: - plus de 11,50 jusqu'à 14,50 DM par m ² 2 - en fibres textiles synthétiques ou artificielles 3 - en autres matières textiles	18 18 18 13	Note	Les segments d'étanchéité et les segments racleurs ne sont pas ronds à l'état défilé et ne le deviennent qu'après serrage dans le cylindre. Les segments «ovoides» (y compris les segments racleurs) sont moulés directement en forme, leur tension ne devenant effective qu'après un traitement ultérieur.	
Note	Pour le calcul de la surface en m ² , on ne tient pas compte des ornements présents sur les bords: franges, galons, etc.		81.10	Pompes, moto-pompes et turbo-pompes pour liquides, y compris les pompes non mécaniques et les pompes distributrices comportant un dispositif mesureur: élévateurs à liquides (à chapelets, à godets, à bandes souples, etc.): A - Pompes de tout genre: 2 - autres pompes (que les pompes distributrices)	5
61.07	Cravates	20	84.11	ex B - turbo-compresseurs nus par les gaz d'échappement, pour la suralimentation des moteurs Diesel Note Les turbo-compresseurs à gaz d'échappement pour la suralimentation des moteurs Diesel sont des compresseurs nus par des turbines à gaz: ils ont pour but d'amener de l'air comprimé frais dans les moteurs Diesel. Turbine et compresseurs sont montés sur un arbre commun rigide qui tourne dans un carter tripartite.	4
61.08	Cols, colerettes, guimpes, collichets, plastrons, jabots, poignets, manchettes, empiècements et autres articles similaires pour vêtements et sous-vêtements féminins: A - entièrement ou partiellement en tulle, dentelle ou broderie, ou travaillés par tirage de fils ou encore pourvus d'applications ou de motifs décoratifs similaires B - autres	14 20	84.17	Appareils et dispositifs, même chauffés électriquement, pour le traitement de matières par des opérations impliquant un changement de température, telles que le chauffage, la cuisson, la torréfaction, la distillation, la rectification, la stérilisation, la pasteurisation, l'étuvage, le séchage, l'évaporation, la vaporisation, la condensation, le refroidissement, etc., à l'exclusion des appareils domestiques; chauffe-eau et chauffe-bains non électriques: ex C - autres appareils et dispositifs, à l'exclusion des autoclaves pour la vulcanisation du caoutchouc	6
61.09	Corsets, ceintures-corsets, gânes, soutien-gorge, bretelles, jarretelles, jarretières, supports-chaussettes et articles similaires en tissus ou en bonneterie, même élastiques	20	84.18	B - ex 2 - Filtrés aspirateurs à manches, en enceintes closes, pour l'épuration de l'air, d'un poids unitaire supérieur à 5 kg. Filtrés-presses	7 6
61.10	Ganterie, bas, chaussettes et socquettes, autres qu'en bonneterie	20	84.19	B - Machines et appareils servant à remplir, fermer, étiqueter et capsuler les bouteilles, boîtes, sacs et autres récipients; à emballer et emballer les marchandises; appareils à gazéifier les boissons	6
61.11	Autres accessoires confectionnés du vêtement: dessous de bras, bourrelets et épaulettes de soutien pour tailleurs, ceintures et ceinturons, manchons, manches protectrices, etc.	20	ex 84.22	Engins de levage hydrauliques mobiles servant à lever, monter et déplacer les ensouples	6
62.02	Linge de lit, de table, de toilette ou de cuisine; rideaux, vitrages et autres articles d'ameublement	20	84.29	Machines, appareils et engins pour la minoterie et le traitement des céréales et légumes secs, à l'exclusion des machines, appareils et engins du type fermier	7
64.01	ex B - Chaussures à semelles extérieures en caoutchouc et dessus en matière plastique	17	ex 84.30	Machines pour les industries de la boulangerie, de la pâtisserie et des pâtes alimentaires, pour le travail des viandes, broyeurs à cylindres pour la mise en œuvre des pâtes et bouillies (chocolat, p. ex.), diffuseurs de sucrerie Broyeurs à malt, pour brasseries	6 7
64.02	Chaussures à semelles extérieures en cuir naturel, artificiel ou reconstitué: chaussures (autres que celles du N° 64.01) à semelles extérieures en caoutchouc ou en matière plastique: A - avec dessus en cuir naturel, artificiel ou reconstitué: ex 2 - d'une valeur égale ou supérieure à 35 DM par paire, à l'exclusion des chaussures à semelles extérieures en matière plastique et des chaussures spéciales pour la pratique des sports ex B - avec dessus en pelleteries, à l'exclusion des chaussures à semelles extérieures en matière plastique ex C - avec dessus en autres matières, à l'exclusion des chaussures à semelles extérieures en matière plastique et des chaussures spéciales pour la pratique des sports	14 17 17	84.32	Machines et appareils pour le brochage et la reliure, y compris les machines à coudre les feuillets	6
Note	On considère comme chaussures spéciales pour la pratique des sports, celles du type chaussures de foot-ball, de hockey, de cricket, de course à pied, de basket-ball, etc., dont la semelle est garnie, au moment de l'importation, ou le sera par la suite pour la pratique d'un sport déterminé, de barrettes, crampons, pointes ou autres accessoires spéciaux rendant ces chaussures impropres à l'emploi normal (pour la marche, par ex.).		ex 84.33	Presses à platine, non destinées à l'impression; découpeuses automatiques avec dispositifs imprimeurs, presses automatiques à rainier et à étamper, plieuses-colleuses pour boîtes pliantes, cisailles circulaires, même à vainer et à tracer, plieuses rotatives, machinés rotatives à encocher et à étamper	6
ex 65.02	Cloches ou formes pour chapeaux, tressées ou obtenues par l'assemblage de bandes (tressées, tissées ou autrement obtenues) en toutes matières, non dressées, susceptibles d'être portées en l'état comme chapeaux d'usage courant (pour la plage ou les moissons, par ex.), à l'exclusion de celles obtenues par l'assemblage de bandes cousues en spirales	10	ex 84.35	Machines et appareils pour l'imprimerie, même équipées de marges, d'encolleuses, de coupeuses, de plieuses, de brocheuses ou de dispositifs similaires	5
65.03	Chapeaux et autres coiffures en feutre, fabriqués à l'aide des cloches et des plateaux du N° 65.01, garnis ou non: B - garnis: 2 - pour femmes et enfants	23			
65.04	Chapeaux et autres coiffures, tressés ou fabriqués par l'assemblage de bandes (tressées, tissées ou autrement obtenues) en toutes matières, garnies ou non: ex A - cloches et formes pour chapeaux, dressées ou confectionnées par couture, non garnies ex B - garnies, pour femmes et enfants	10 23			
65.05	Chapeaux et autres coiffures (y compris les résilles et filets à cheveux) en bonneterie ou confectionnés à l'aide de tissus, de dentelles, de feutre ou d'autres produits textiles (en pièces, mais non en bandes), garnis ou non: ex E - autres, à l'exclusion de ceux en bonneterie	23			

Numéro du tarif	Désignation de la marchandise	Taux du droit en pour cent de la valeur	Numéro du tarif	Désignation de la marchandise	Taux du droit en pour cent de la valeur
84.36	Machines et appareils pour le filage (extrusion) des matières textiles synthétiques et artificielles; machines et appareils pour la préparation des matières textiles; machines et métiers pour la filature et le retordage des matières textiles; machines à bobiner (y compris les canetières), mouliner et dévider les matières textiles: A - machines et appareils pour le filage (extrusion) des matières textiles synthétiques et artificielles B - autres	6 6	ex 85.25	Isolateurs en matières plastiques, même comportant des parties métalliques, d'une valeur de plus de 10 DM par kg.	5
84.37	Machines préparatoires pour le tissage, la bonneterie, etc. (ourdissoirs, encolleuses, etc.); métiers à tisser, à bonneterie, à tulle, à dentelle, à broderie, à passementerie et à filet: A - métiers à tulle, à dentelle, à broderie, à passementerie et à filet: 1 - métiers circulaires à tresses 2 - autres B - autres	6 6 6	ex 85.26	Pièces isolantes en matières plastiques, sans parties métalliques, d'une valeur de plus de 10 DM par kg., pour machines, appareils, engins ou installations électriques, à l'exclusion des Isolateurs du N° 85.25 Prescription concernant la Section XVII Décolletages pleins, d'un diamètre n'excedant pas 25 mm. en métaux communs	5 5
84.38	Machines et appareils auxiliaires pour les machines du N° 84.37 (rattières, mécaniques Jacquard, casse-chaines et casse-trames et mécanismes de changement de navettes, etc.); pièces détachées et accessoires reconnaissables comme étant exclusivement ou principalement destinés aux machines et appareils de la présente position ou aux machines ou appareils des N° 84.36 et 84.37 (broches, ailettes, garnitures de cartes, peignes, barettes, filières, navettes, lisses et lames, aiguilles, platines, crochets, etc.): A - machines et appareils auxiliaires pour les machines du N° 84.37 B - parties, pièces détachées et accessoires	6 6	ex 87.06	Pièces détachées et accessoires en fer ou en acier, coulés d'un seul tenant, pour les véhicules des N° 87.01, 87.02 ou 87.03, à l'exclusion des jantes pesant plus de 30 kg. par unité et des pièces et accessoires pour cadres de châssis et pour carrosseries: Pièces de roues à rayons ou de roues pleines, même usinées, même combinées avec des jantes ou des tambours-freins exportés du territoire de la République fédérale autres, bruts	5 5
84.40	Machines et appareils pour le lavage, le nettoyage, le séchage, le blanchiment, la teinture, l'apprêt et le finissage des fils, tissus et ouvrages en matières textiles (y compris les appareils à lessiver le linge, repasser et presser les confections, enrouler, plier, couper ou denteler les tissus); machines pour le revêtement des tissus et autres supports en vue de la fabrication de couvre-parquets, tels que linoléum, etc.; machines des types utilisés pour l'impression des fils, tissus, feutre, cuir, papier de tenture, papier d'emballage et couvre-parquets (y compris les planches et cylindres gravés pour ces machines): A - machines et appareils pour le lavage, le nettoyage, le séchage, le blanchiment ou la teinture: 2 - autres ex C - machines et appareils pour l'apprêt et le finissage; machines pour le revêtement des tissus et autres supports en vue de la fabrication du linoléum ou d'autres couvre-parquets	6 6	ex 87.07	Pièces détachées et accessoires en fer ou en acier, coulés d'un seul tenant, à l'exclusion des jantes pesant plus de 30 kg. par unité et des pièces et accessoires pour cadres de châssis et pour carrosseries: Pièces de roues à rayons ou de roues pleines, même usinées, même combinées avec des jantes ou des tambours-freins exportés du territoire de la République fédérale autres, bruts	5 5
84.41	Machines à coudre (les tissus, les cuirs, les chaussures, etc.), y compris les meubles pour machines à coudre; aiguilles pour ces machines	8	ex 87.14	Essieux, moyeux et freins sur roues, en fer ou en acier, coulés d'un seul tenant, bruts Prescription concernant la Section XVIII Décolletages pleins, d'un diamètre n'excedant pas 25 mm., en métaux communs	5 5
ex 84.43	Machines à couler sous pression les métaux non ferreux	8	90.08	ex B - Appareils de prises de vues cinématographiques, pour films de 16 mm. ou moins de largeur	10
ex 84.45	Machines-outils pour le travail des métaux et des carbures métalliques, autres que celles des N° 84.49 et 84.50 et celles énumérées ci-après: machines à usiner les clichés, machines à fabriquer et à appointir les dents de cardes, machines à étirer et bancs d'étirage pour tubes, barres, profilés, y compris les machines à filer par ehoc	4	ex 90.12	Microscopes optiques, à l'exclusion des appareils pour la microphotographie, la microcinématographie et la micro-projection	4
84.48	Pièces détachées et accessoires reconnaissables comme étant exclusivement ou principalement destinés aux machines-outils des N° 84.45 à 84.47, y compris les porte-pièces et porte-outils, les filières à déclenchement automatique, les dispositifs diviseurs et autres dispositifs spéciaux se montant sur les machines-outils; porte-outils pour outillage à main des N° 82.04, 84.49 et 85.05: A - Porte-pièces et porte-outils, y compris les porte-outils pour outillages mécaniques à main ex B - dispositifs diviseurs ex C - Caractères et touches reconnaissables comme étant exclusivement ou principalement destinés aux machines et appareils des N° 84.51, 84.52, 84.53 ou 84.54	8 4 15	ex 90.14	Instruments et appareils de géodésie et de topographie, à l'exclusion de leurs bâtis; instruments, appareils et engins de géophysique, à l'exclusion de leurs bâtis, bossoles à l'exclusion des compas de navigation; télémètres, à l'exclusion de leurs bâtis et des télémètres pour la photographie et la cinématographie	10
84.55	Débiteuses automatiques pour le tranchage, au sortir des boudineuses, de produits en pâtes céramiques (briques, dalles, tuyaux, etc.)	4	ex 90.16	Appareils de mesure universels et comparateurs optiques; appareils à mesurer et vérifier les engrenages; appareils pour la graduation des règles ou mètres rigides ou à ruban; projecteurs de profils ex B - Colposcopes B - ex 1 - Dents artificielles et dentiers	6 6 10
84.56	Machines, appareils et engins mécaniques, non dénommés ni compris dans d'autres positions du présent chapitre: A - machines pour la fabrication des ficelles, cordes et câbles en: métal (p. ex. toronneuses, commetteuses) autres matières ex B - Presses, à l'exclusion des presses à mouler le caoutchouc et les matières plastiques ex D - Broyeurs à cylindres pour la mise en œuvre des pâtes et bouillies (par ex. des savons, des couleurs, des huiles, etc.) Machines pour le bobinage des inducts et l'enroulement des bobines d'induction (p. ex. tours et machines à bobiner, machines à galner les fils, machines à enrubanner)	4 6 6 6 4	ex 90.17	ex B - Colposcopes	6
ex 84.63	Réducteurs, multiplicateurs et variateurs de vitesse	10	90.19	B - ex 1 - Dents artificielles et dentiers	10
84.65	Parties et pièces détachées de machines, d'appareils et d'engins mécaniques, non dénommés ni comprises dans d'autres positions du présent chapitre, ne comportant pas de connexions électriques, de parties isolées électriquement, de bobinages, de contacts ou d'autres caractéristiques électriques: A - en métaux communs: 1 - en fer ou en acier, d'un poids unitaire de: a - 2000 kg. ou moins: ex 1 - en fonte dure ou malléable, bruts b - de plus de 2000 kg.: ex 1 - en fonte dure ou malléable, bruts	4 4 4 4	ex 90.22	Appareils pour les essais de rupture et autres machines et appareils pour l'essai des matières textiles et des ouvrages en ces matières	6 6
85.05	Outils et machines-outils électromécaniques (à moteur incorporé) pour emploi à la main	8	ex 90.25	Polarimètres circulaires	6
ex 85.07	Rasoirs électriques	8	ex 90.26	Compteurs d'électricité à maximum, même pourvus de dispositifs enregistreurs, compteurs-étalons, compteurs de pointe, compteurs d'énergie réactive, compteurs à impulsions, compteurs à prépaiement et télé-compteurs stroboscopes, compteurs de tours à main destinés exclusivement à compter ou à indiquer, appareils pour l'analyse microélectrophorétique et appareils pour le contrôle de la régularité des matières textiles et des ouvrages en matières textiles	7 6
85.11	ex A - Appareils pour le traitement thermique des matières par induction ou par pertes diélectriques: fonctionnant d'après le principe des générateurs à haute fréquence autres B - autres	8 6 10	ex 90.27	A - stroboscopes ex B - Compteurs de tours, à main, destinés exclusivement à compter ou à indiquer	7 6
85.18	A - Condensateurs fixes	12	ex 90.28	Appareils pour l'analyse microélectrophorétique; appareils pour le contrôle de la régularité des matières textiles et des ouvrages en ces matières	6
85.19	Appareillage pour la coupure, le sectionnement, la protection, le branchement ou la connexion des circuits électriques (interrupteurs, commutateurs, relais, coupe-circuits, parafoudres, prises de courant, douilles, serre-fils, boîtes de dérivation et de jonction, etc.); résistances non chauffantes, potentiomètres et rhéostats; régulateurs automatiques de tension à commutation par résistance, par inductance, à contacts vibrants ou à moteur; tableaux de commande ou de distribution: B - autres (que les résistances fixes)	8 6 10 8	ex 90.29	Installations de télé-enregistrement et leurs parties et pièces détachées Parties et pièces détachées reconnaissables comme étant exclusivement ou principalement conçues pour les instruments et appareils ci-après: compteurs d'électricité à maximum, même pourvus de dispositifs enregistreurs, compteurs-étalons, compteurs de pointe, compteurs d'énergie réactive, compteurs à impulsions, compteurs à prépaiement et télé-compteurs stroboscopes, compteurs de tours à main destinés exclusivement à compter ou à indiquer, appareils pour l'analyse microélectrophorétique et appareils pour le contrôle de la régularité des matières textiles et des ouvrages en matières textiles	7 7 6
			91.01	Montres de poche, montres-bracelets et similaires (y compris les compteurs de temps des mêmes types): A - avec boîtes garnies de perles fines ou de pierres gemmes (précieuses ou fines) B - autres: chronomètres de poche et chronomètres-bracelets autres	5 10 7
			91.03	Montres de tableaux de bord et similaires pour automobiles, aérodynes, bateaux et autres véhicules	10
			ex 91.04	Chronomètres de marine	10
			91.07	Mouvements de montres, terminés	7
			91.09	Boîtes de montres du N° 91.01 et leurs parties, ébauchées ou finies: A - garnies de perles fines, de pierres gemmes (précieuses ou fines) ou de pierres synthétiques ou reconstituées B - autres	7 7
			91.11	Autres fournitures d'horlogerie: A - mouvements de montres, non terminés	7
			ex C - spiraux plats, d'une largeur inférieure à 5 mm. et d'une épaisseur inférieure à 0,3 mm.	3	
			D - pierres pour horlogerie, naturelles ou synthétiques: 1 - terminées ou serties	3	
			E - chablon, ébauches, porte-échappements et autres fournitures d'horlogerie	3	
			Prescription concernant la Section XIX Décolletages pleins, d'un diamètre n'excedant pas 25 mm., en métaux communs	5	
			Prescription concernant la Section XX Décolletages pleins, d'un diamètre n'excedant pas 25 mm., en métaux communs	5	
			98.02	Fermetures à glissière et leurs parties (courseurs, etc.)	5

Einladung zur Subskription

Im Laufe des Monats Februar erscheint als Sonderheft Nr. 65 der «Volkswirtschaft» eine Publikation des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit, betitelt

Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1949, 1955—1957

Die Veröffentlichung enthält die Hauptergebnisse der bei den Berufsverbänden der Arbeitgeber und Arbeitnehmer jährlich im Herbst durchgeführten Erhebungen über die in zweiseitig korporativen Gesamtarbeitsverträgen festgelegten Lohnsätze und Arbeitszeiten. Sie erstreckt sich auf die Jahre 1955—1957 und umfasst mehr als 4000 Lohnpositionen aus allen Erwerbszweigen, gegliedert nach Arbeiterkategorien und dem örtlichen Geltungsbereich. Um einen Vergleich mit der Zeit vor Anfang des Koreakrieges zu ermöglichen, werden zudem, soweit es die Struktur der Verträge gestattet, die Angaben von 1949 beigelegt. Die Publikation ist eine Fortsetzung der Sonderhefte Nr. 54, 58 und 61, welche die Lohnsätze für die Jahre 1946 bis 1955 enthalten. Damit liegen vergleichbare Angaben für zwölf aufeinanderfolgende Jahre vor. Die Darstellung vermittelt einen umfassenden Ueberblick über den Stand und die Entwicklung der Tariflöhne und stellt für alle Kreise, die sich mit Lohnfragen befassen, ein wertvolles Orientierungsmittel dar. Die Publikation ist gemischtsprachig.

Der Subskriptionspreis dieses Heftes beläuft sich auf Fr. 8.60. Er gilt bis 23. Januar 1958; für spätere Bezüge muss der Preis erhöht werden. Vorausbestellungen nimmt das Schweizerische Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern 1, entgegen. Der Einfachheit halber wird das Sonderheft gegen Nachnahme versandt. Abonnenten, die keine Nachnahme wünschen, können den Betrag heute schon auf Postcheckkonto III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, einzahlen. Die Bestellung ist in diesem Falle auf dem Einzahlungsschein anzubringen; eine besondere schriftliche Bestätigung der Einzahlungen ist — um Missverständnissen vorzubeugen — nicht erwünscht. — Von den Sonderheften Nr. 58 und 61 sind noch einige Exemplare vorrätig und können zu den gleichen Bedingungen nachbezogen werden.

Der Versand des Heftes wird im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in der «Volkswirtschaft» angezeigt.

Avis de souscription

L'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail publiera, au courant du mois de février, un supplément N° 65 de «La Vie économique» intitulé

Les taux de salaires et la durée du travail dans les contrats collectifs de travail 1949, 1955—1957

Cette publication donnera les résultats essentiels des enquêtes faites annuellement en automne, auprès des associations professionnelles patronales et ouvrières, au sujet des taux de salaires et de la durée du travail fixés par contrats collectifs. Elle portera sur les années 1955 à 1957 et indiquera plus de 4000 postes de salaires concernant toutes les branches économiques et classés selon les catégories de travailleurs et d'après le champ d'application des contrats collectifs. Aux fins d'ouvrir une possibilité de comparaison avec la période qui a précédé la guerre de Corée, on ajoute, pour autant que la structure des contrats le permet, les données de 1949. Il s'agit d'une publication faisant suite aux suppléments de la «Vie économique» N° 54, 58 et 61, qui renseignaient sur l'évolution des taux de salaires et de la durée du travail au cours des années 1946 à 1955. On aura ainsi des données comparatives pour douze années successives. Cette publication, qui permettra d'avoir une vue d'ensemble du niveau et de l'évolution des taux de salaires, constituera une précieuse source de renseignements pour tous ceux qui s'intéressent aux questions de rémunération du travail. Les textes seront en allemand, français et italien.

Le prix de souscription est fixé à Fr. 8.60; il est valable jusqu'au 23 janvier 1958; passé ce délai, il devra être augmenté. Les souscriptions doivent être adressées à la «Feuille officielle suisse du commerce», Effingerstrasse 3, à Berne 1. Pour simplifier les choses, le fascicule sera envoyé contre remboursement. Les souscripteurs qui ne veulent pas d'envoi contre remboursement peuvent d'ores et déjà verser le montant correspondant à leur commande au compte de chèques postaux III 520, «Feuille officielle suisse du commerce, à Berne», en mentionnant la souscription au verso du coupon. Pour prévenir toute confusion, ceux qui souscrivent de cette manière voudront bien s'abstenir de confirmer leur commande par lettre. Quelques exemplaires des suppléments N° 58 et 61 sont encore disponibles et peuvent être obtenus aux mêmes conditions.

La Feuille officielle suisse du commerce et «La Vie économique» annonceront la date de l'expédition.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern. - Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

MADAS

MADAS-Rechenmaschinen gehören zu den besten Rechenmaschinen der Welt. 60 Jahre Facherfahrung des Herstellers bürgen für diese höchste Qualitätsstufe. Die durchkonstruierte und erprobte Bauweise der MADAS vereinigt alle Vorzüge, die an eine moderne Rechenmaschine gestellt werden können. Sprichwörtlich für die MADAS sind Zuverlässigkeit und Lebensdauer. In der MADAS-Serie finden sich Maschinen für jeden Anspruch und jedes Budget. Elektrische Modelle sind bereits ab Fr. 1340.— lieferbar.



Verlangen Sie eine Vorführung. Nach Kenntnis Ihrer Rechenprobleme beraten wir Sie gerne und zeigen Ihnen das für Ihr Unternehmen wirtschaftlichste MADAS-Modell.

ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN AG. ZÜRICH
Bahnhofplatz 9 Victoria-Haus Telefon. (051) 270133 - 270134

Kraftwerk Göschenen AG., Göschenen

4 1/2 %-Anleihe von 1958 von Fr. 40 000 000 nominal

wovon Fr. 30 000 000 nominal zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt

Gemäss Beschluss ihres Verwaltungsrates vom 28. November 1957 nimmt die Kraftwerk Göschenen AG., Göschenen, zur teilweisen Finanzierung des Baues ihrer Kraftwerkanlagen eine

4 1/2 %-Anleihe von Fr. 40 000 000

auf, deren hauptsächlichste Bedingungen die folgenden sind:

- Inhabertitel von Fr. 1000 nominal.
- Jahrescoupons per 31. Januar, deren erster am 31. Januar 1959 fällig wird.
- Laufzeit: 15 Jahre, d. h. bis 31. Januar 1973.
- Vorzugliche Rückzahlungsmöglichkeit seitens der Gesellschaft nach 10 Jahren, d. h. erstmals per 31. Januar 1968.
- Emissionspreis: 99,40 % zuzüglich 0,60 % halber eidgenössischer Emissionsstempel = 100 %.
- Liberalisierungsfrist: 31. Januar bis 30. Februar 1958, mit Zinsverrechnung zu 4 1/2 % per 31. Januar 1958.
- Kotierung: an den Börsen von Zürich, Basel und Bern.

Von dieser Anleihe übernehmen die Schweizerischen Bundesbahnen einen Betrag von Fr. 10 000 000 für ihre Pensions- und Hilfskasse. Ein Bankenkonsortium unter der Leitung der Schweizerischen Kreditanstalt hat die verbleibenden Fr. 30 000 000 fest übernommen und legt sie in der Zeit vom

13. bis 20. Januar 1958, mittags

zur öffentlichen Emission auf.

Sämtliche schweizerischen Niederlassungen der unterzeichneten Banken nehmen Zeichnungen spesenfrei entgegen und halten ausführliche Emissionsprospekte zur Verfügung von Interessenten.

Schweizerische Kreditanstalt	
Schweizerischer Bankverein	Schweizerische Bankgesellschaft
Aktiengesellschaft Leu & Co.	Schweizerische Volksbank
Privatbank & Verwaltungsgesellschaft	
Luzerner Kantonalbank	Uriker Kantonalbank

Aktiengesellschaft für chemische und technische Industriewerte (CHEMTECH)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 21. Januar 1958, 11.45 Uhr, im Restaurant Casino, Basel.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 30. Juni 1957.
2. Bericht der Kontrollstelle und Dechargeerteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Bezeichnung der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Geschäftsbericht mit Anträgen des Verwaltungsrates liegen ab heute am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Diese können daselbst gegen genügenden Ausweis über ihren Aktienbesitz auch die Stimmkarte beziehen.

Der Verwaltungsrat.

Société Financière Italo-Suisse

Exécution des décisions prises par l'Assemblée générale extraordinaire du 3 septembre 1957

Répartition d'actions Société Meridionale di Elettricità

Réduction du capital social de Fr. 50 000 000.— à Fr. 25 000 000.—

Les formalités légales de réduction du capital social décidée par l'Assemblée générale extraordinaire du 3 septembre 1957 ont été accomplies selon acte authentique, dressé par Me René Gampert, notaire à Genève, en date du 8 novembre 1957. La réduction du capital social de Fr. 50 000 000.— à Fr. 25 000 000.— a été publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 295 du 17 décembre 1957.

Afin de procéder aux répartitions et échanges d'actions, les actionnaires de la Société Financière Italo-Suisse sont invités à présenter leurs actions aux domiciles de paiement indiqués ci-après, dès le 14 janvier 1958, en vue de la répartition et de l'échange prévus, suivant les modalités ci-dessous:

Contre remise de 2 actions Société Financière Italo-Suisse de Fr. 100.— nominal, coupons N° 5 et suivants attachés, il sera remis:

- 1° 1 action Société Financière Italo-Suisse nouvelle de Fr. 100.— nominal, avec coupons N° 1 et suivants attachés,
- 2° 10 actions Société Meridionale di Elettricità de Lit. 1000.— nominal chacune, ex-empte de dividende.
- 3° Une soule de Fr. 0.35 par action SME soit Fr. 3.50, conformément aux décisions de l'Assemblée générale extraordinaire du 3 septembre 1957.

En ce qui concerne la répartition d'actions Société Meridionale di Elettricità, le porteur a le droit de choisir:

- a) soit des actions originales nominatives à son nom, déposées en Italie, remplissant les conditions de l'Affidavit A XXIV de la Convention affidavit A de l'Association Suisse des Banquiers;
- b) soit des certificats au porteur, établis par MM. Hentsch & Cie, banquiers à Genève, délivrés sans frais ni impôts. Ces certificats, qui seront négociables aux bourses officielles de Genève et Lausanne, sont de même nature que ceux qui sont actuellement cotés aux bourses mentionnées.

Il est rappelé que le porteur qui opte pour des actions Société Meridionale di Elettricità originales nominatives déposées en Italie, touche en plus Fr. 0.45 par action, représentant le montant des frais d'émission des certificats que la Société n'aura pas à supporter.

MM. les actionnaires sont rendus attentifs au fait que l'offre de choix entre les certificats au porteur et les actions originales Société Meridionale di Elettricità, comme mentionné sous chiffre 2 ci-dessus, est valable jusqu'au 28 février 1958. A partir de cette date, on ne pourra retirer que des actions Société Meridionale di Elettricità originales, déposées en Italie.

Tous renseignements complémentaires quant à l'exécution pratique de cette opération peuvent être demandés auprès des domiciles de paiement.

Domiciles de paiement:

- Banque Populaire Suisse
- MM. Hentsch & Cie, Genève
- Société de Banque Suisse
- Crédit Suisse
- Union de Banques Suisses
- Banca della Svizzera Italiana, Zurich et Lugano
- Banca di Roma per la Svizzera, Lugano
- Banca Unione di Credito, Lugano
- S.A. Leu & Cie, Zurich
- MM. A. Sarasin & Cie, Bâle

Genève, le 13 janvier 1958.

Le conseil d'administration.

Versicherungen bei

LLOYD'S

Unfall (auch Flugrisiko)
«All Risks» für Schmuck, Pelze, Gemälde, Musik-Instrumente, persönliche Effekten usw.
Flugzeug-Haftpflicht, -Kasko, -Pilot- und Passagierunfall sowie Zusatzdeckung bis

1 Million Franken

zur irgendwo bestehenden Auto-Haftpflicht-Police

durch J. R. AEBLI & CIE., Zürich 1

autorisierte Broker
Linnatquai 2 / Torgasse 2
Telephon (051) 24 26 46

Occasions-Vervielfältiger

Ohne automatische Papierzuführung:

Print-Fix, Multitor	Fr. 100.—
Edison, portable, Schabe	Fr. 80.—
Gestetner, Modell 3	Fr. 90.—

Mit automatischer Papierzuführung:

Print-Fix	Fr. 125.—
Geha, Modell 74	Fr. 100.—
Geha, Modell 73	Fr. 150.—
Geha-Automat mit Schrank, elektrisch	Fr. 500.—
Geha, Modell 160, wie neu	Fr. 750.—
Geha, Regent, Automat, elektrisch	Fr. 500.—
Pellikan, elektrisch, mit Schrank, Modell 60	Fr. 600.—
Eltams	Fr. 100.—
Eltams, elektrisch	Fr. 350.—
Roto 10, Handbetrieb	Fr. 100.—
Roto 10, elektrisch	Fr. 200.—
Roto 40, elektrisch	Fr. 500.—
Roto 15, elektrisch	Fr. 500.—
Roto 51 (1 Jahr gebraucht)	Fr. 800.—
Edison, Dick 90	Fr. 150.—
Edison, Dick 81	Fr. 300.—
Roneo 210, neuwertig	Fr. 250.—
Roneo 500, elektrisch	Fr. 600.—
Gestetner, Modell 6	Fr. 100.—
Gestetner, 500-Blatt-Anlage, 5 l.	Fr. 300.—
Gestetner, Modell 88	Fr. 400.—
Gestetner, elektrisch, mit Schrank	Fr. 200.—
Gestetner, Modell 66 E, elektrisch, mit Schrank	Fr. 600.—
Rex D 25, elektrisch	Fr. 100.—
Rex D 2	Fr. 100.—
Rex 260	Fr. 950.—

Umdrucker:

Ormig	Fr. 200.—
Fordigraf	Fr. 200.—
Duplico	Fr. 250.—



Print-Fix

- Fr. 2600.— der leistungsfähige Vervielfältiger mit
- vollautomatischer Druckluft-einfärbung
 - Präzisions-Papierzuführung
 - 150 Abzüge pro Minute
 - Mehrfarbendruck
 - einfache, saubere Handhabung
 - mit geräuschlosem Motor
 - mit automatischem Zwischenleger lieferbar

Edgar Rutishauser

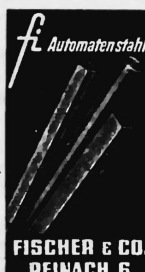
Schweiz Spezialfabrik für Vervielfältigungsmaschinen
Zürich, Tödiinstr. 1, Tel. (051) 25 73 31

OCCLUSION

Vertikal-Schränke

für Hängeregistratur, 4 Schubladen, Normalformat.

J. HOSSMANN
Steinstraße 8
Telephon 38 09 69
Zürich 3



FISCHER & CO.
REINACH 6

Inserate im SHAB, haben stets Erfolg!



HICAFA

Cartonnage de luxe et emballages transparents pour chaque branche de l'industrie

Paul Eichenberger, Muhen (Aarg.)
Cartonnagenfabrik
Telephon (064) 3 79 28, Privat (064) 2 70 82



Ist absolut unschlagbar für Ungeziefer-Bekämpfung

Modernste, ungiftige Methoden mit Garantie
INSECTA-SERVICE
Abteilung der KETOL AG.
Postfach Zürich 35 Tel. (051) 28 08 58

Conventionsfreie Frachten ab Uebersee und England
Müller-Gysin AG.
Basel Zürich Genf